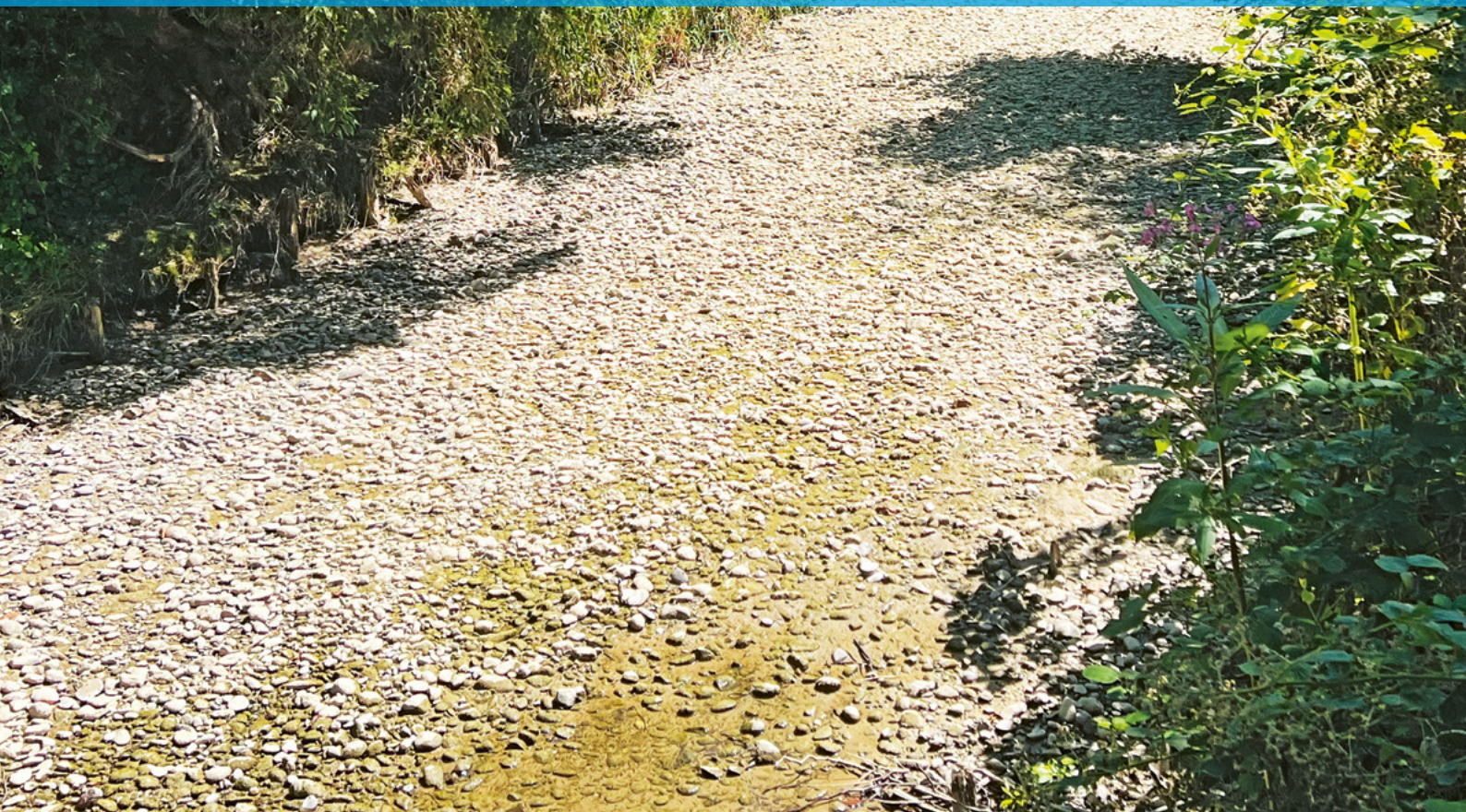
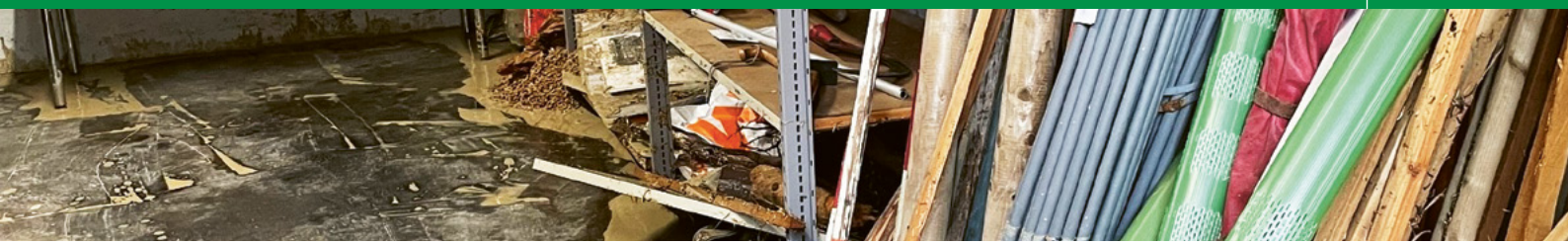
Forstamt

Thurgau

Thurgauer Wald – Jahrbuch 2022





Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2022 war, über alles gesehen, schon fast ein normales Jahr. Es gab zwar Käferholz, die Eschenwelke akzentuierte sich, in gewissen Regionen machte uns die Tanne Sorge und es gab auch sehr trockene Phasen. Aber im Vergleich zu den Vorjahren waren die Extreme nicht so stark ausgeprägt. Es gab keine grosse Borkenkäferkalamität und auch keine starken Stürme.

Positiv ist, dass der Holzmarkt recht gut läuft und insbesondere die Energieholzpreise gestiegen sind. Holz ist als Baustoff und als Energieträger gefragt, was uns natürlich sehr freut. Speziell erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Projekte des Kantons Thurgau, bei denen der Kanton sein eigenes Holz verbauen möchte. Im Jahr 2022 wurden knapp 2000 m³ Rundholz aus dem Staatswald für diverse solche Projekte bereitgestellt. Die erhöhte Nachfrage nach Energieholz und auch die höheren Preise sind zwar gut. Aber es sei daran erinnert, dass eine Kaskadennutzung des Holzes insgesamt noch deutlich besser ist. Die Nutzung von gut 150 000 m³ im Jahre 2022 bewegt sich im Bereich des nachhaltig nutzbaren Holznutzungspotenzials des Kantons Thurgau. Dies ist ein Unterschied zur Holznutzung in der Schweiz, welche unter dem Potenzial liegt.

Die Bevölkerung des Kantons Thurgau wächst im schweizweiten Vergleich nach wie vor überdurchschnittlich stark. Damit verbunden ist auch eine grosse Bautätigkeit, und dies nicht zuletzt auch innerhalb des gesetzlichen Waldabstandes von 25 m. Dies bedeutet, dass solche Projekte vom Forstamt beurteilt werden müssen und mittels Entscheid eine Bewilligung für die Unterschreitung des gesetzlichen Waldabstandes erteilt werden muss. 2022 waren insgesamt 801 Geschäftsfälle zu verzeichnen (Vorjahr 734), davon waren rund 340 Baugesuche. Nebst der quantitativen Zunahme ist auch zusehends eine höhere Komplexität der Geschäfte festzustellen.

Der Thurgau zählt zwar immer mehr Einwohner, dennoch ist der Arbeitskräftemangel auch bei uns seit einigen Jahren ein grosses Thema und es zeichnet sich ab, dass sich dies noch akzentuieren wird. Unerfreulich ist, dass wir seit längerer Zeit mit vakanten Försterstellen und vakanten Forstwartstellen beschäftigt sind. Erfreulich ist hingegen, dass 2022 elf neue Forstwarte und zwei neue Forstwartinnen ihr Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen durften. Die Basis für die zukünftigen Arbeitskräfte im Wald wäre somit gelegt. Aber wir wissen, dass die jungen Leute ihre eigenen Pläne haben und sich nicht in eine fix geplante Laufbahn zwingen lassen. Doch was können wir tun? Vermutlich braucht es in der Forstbranche ein gewisses Umdenken (z.B. Quereinsteiger zulassen), damit die nötigen Arbeitskräfte auch künftig rekrutiert werden können.

Auch 2022 gab es im Forstdienst einerseits Pensionierungen und andererseits Abgänge aus persönlichen Gründen. Im Grundsatz ist Fluktuation etwas Positives, denn mit neuen Leuten kommen neue Ideen und frischer Wind. Andererseits darf man nicht ausser Acht lassen, dass eingespielte Abläufe und v.a. Erfahrungen verloren gehen und eine gewisse Zeit nötig ist, bis sich die neuen Leute in den Job eingearbeitet haben. Dies gilt sowohl für die Revierförster als auch für die Mitarbeitenden des Forstamtes. Einen Wechsel gab es auch in der Leitung des Departements für Bau und Umwelt. Regierungsrätin Carmen Haag besuchte an einem ihrer letzten Arbeitstage Ende Mai das Forstrevier Seerücken. Ihr Nachfolger, Regierungsrat Dominik Diezi, setzte diese Tradition der Revierbesuche fort und wurde im November in den Forstrevieren Fischingen und Sirnach empfangen.

Auch wenn die Bilanz des Jahres 2022 insgesamt positiv ausfällt, die Herausforderungen sind nach wie vor gross und die Unwägbarkeiten ebenfalls. Aber wir nehmen uns vor, etwas Hektik und Stress herauszunehmen, mehr zu beobachten und schliesslich zu entscheiden. Nehmen auch Sie sich doch einen Moment der Ruhe, um das Jahrbuch zu durchstöbern. Viel Vergnügen damit!

Daniel Böhi
Kantonsforstingenieur

INHALTSVERZEICHNIS

1 FORSTDIENST 5

1.1 Forstamt 5
1.2 Forstreviere 6

2 WALDPFLEGE UND HOLZNUTZUNG 7

2.1 Pflegearbeiten und Pflanzungen 7
2.2 Holzmenge und Sortimente 8

3 FORSTLICHE PLANUNG UND BEITRÄGE 9

3.1 Planung 9
3.1.1 Waldbeobachtung 9
3.1.2 Waldbiodiversität 9
3.1.3 Strategie Forstschutz 9
3.2 Beiträge 9
3.2.1 Übersicht Beiträge 2022 9
3.2.2 NFA-Beiträge 2022 10
3.2.3 Beiträge an Infrastrukturprojekte 10

4 WALDERHALTUNG 11

4.1 Waldgesetzgebung 11
4.2 Statische Waldgrenze 11
4.3 Geschäftsfälle im Bereich Walderhaltung 11
4.4 Wald und Umwelteinflüsse 11
4.4.1 Witterung 11
4.4.2 Borkenkäfer 12
4.4.3 Zwangsnutzungen 12
4.5 Wald und Wild 13
4.5.1 Verjüngungskontrolle 13
4.5.2 Gutachtliche Verjüngungsbeurteilung 13

5 STAATSWALD 14

5.1 Betriebsführung und Personal 14
5.2 Infrastruktur 14
5.3 Waldbewirtschaftung 14

6 FORSTLICHE AUSBILDUNG 15

6.1 Forstwartausbildung 15
6.1.1 Lehrabschluss 15
6.1.2 Lehrlingszahlen und überbetriebliche Kurse 15
6.2 Weiterbildung Forstpersonal 16

7 INFORMATION 17

7.1 Medien/Medienmitteilungen/Social Media 17
7.2 Revierbesuche Carmen Haag und Dominik Diezi 17

8 ANHANG 18

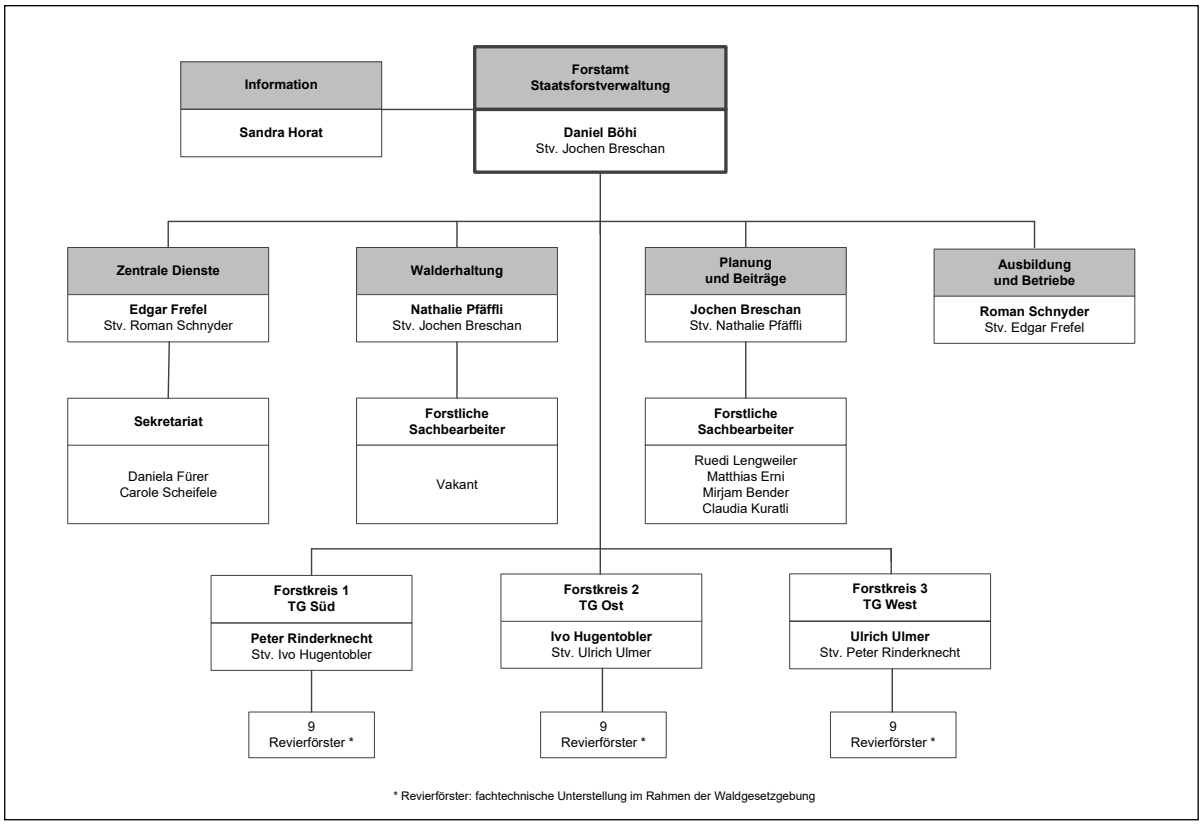
Tabellen der Schweizerischen Forststatistik Thurgau 2022 19
Tabellen der Forstlichen Betriebsabrechnung 2022 aller Thurgauer BAR-Betriebe 35
Tabellen der Forstlichen Betriebsabrechnung 2022 des Staatswaldes Thurgau 37

1 FORSTDIENST

1.1 Forstamt

Erich Tiefenbacher, Kreisforstingenieur Forstkreis 2 (Thurgau Ost), ging per 31. Januar 2022 in Pension. Sein Nachfolger, Ivo Hugentobler, trat seine Stelle als Kreisforstingenieur Forstkreis 2 per 1. Januar 2022 an. Robert Wiest, Student der Forstwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan, absolvierte von Anfang Mai bis Ende August ein Praktikum beim Forstamt. Franziska Furrer, Sachbearbeiterin Walderhaltung, verliess das Forstamt per 31. August 2022.

Erich Tiefenbacher und sein Nachfolger Ivo Hugentobler



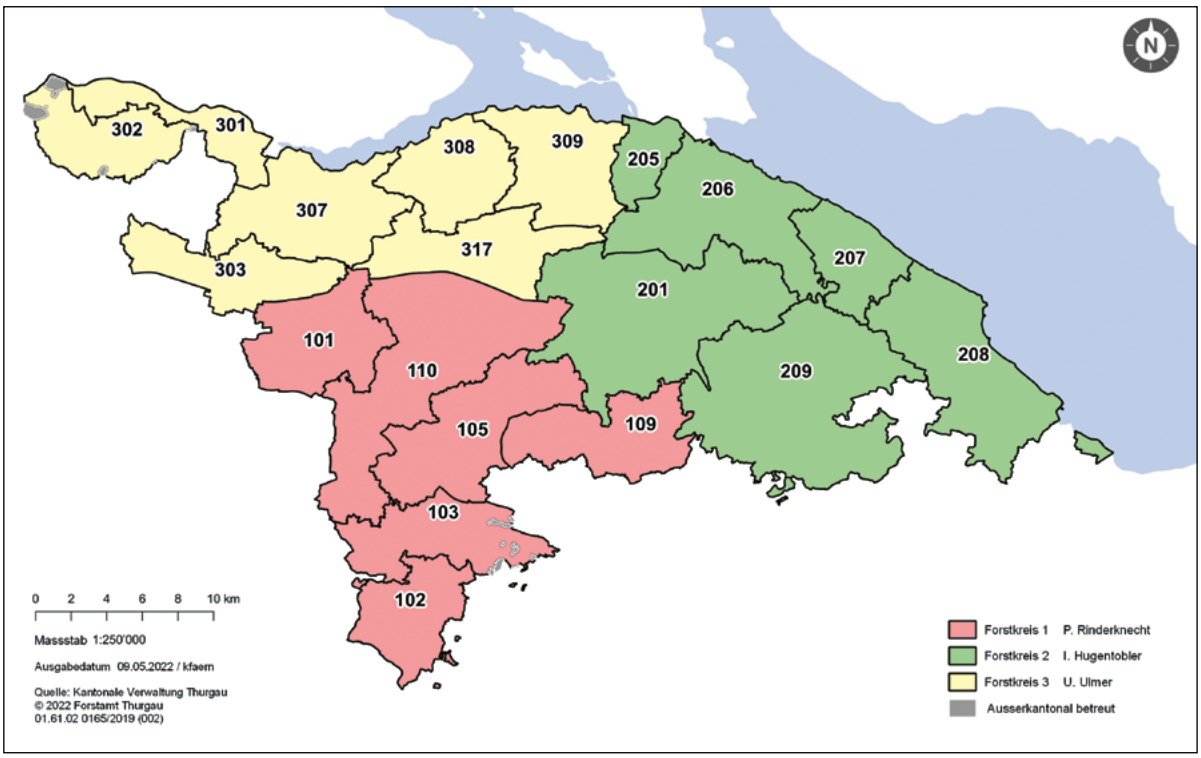
Organigramm Forstamt Thurgau, Stand Dezember 2022.

1.2 Forstreviere

Anfang Mai 2022 nahm Ramon Ritter seine Tätigkeit als Revierförster im Forstrevier Sirnach auf. Er trat damit die Nachfolge von Claude Engeler an, der auf Ende Juli 2022 in den Ruhestand getreten ist. Von Mai bis Ende Juni war Claude Engeler noch in einem Teilpensum tätig. Per Ende 2022 ist die Revierförsterstelle im Revier Güttingen immer noch vakant.

Ramon Ritter ersetzt Claude Engeler im Forstrevier Sirnach.

Die Forstkreisgrenzen wurden auf den 1. Januar 2022 wie folgt geändert: Die Forstkreisgrenzen zwischen Pfyn/Felben-Wellhausen und Warth-Weiningen/Frauenfeld liegen neu auf den Forstreviergrenzen, die das Departement für Bau und Umwelt (DBU) am 30. April 2019 festgelegt hat. Mit dem Wechsel des Waffenplatzes Frauenfeld vom ehemaligen Forstrevier Herdern zum Forstrevier Frauenfeld wechselt auch die Zuständigkeit vom Forstkreis 3 (Thurgau West) zum Forstkreis 1 (Thurgau Süd). Mit dem Wechsel der staatlichen Thurgebiete (Parzellen 398 und 401, Grundbuch Pfyn) vom ehemaligen Forstrevier Wellenberg Nord zum Forstrevier Müllheim wechselt auch die Zuständigkeit vom Forstkreis 1 zum Forstkreis 3.

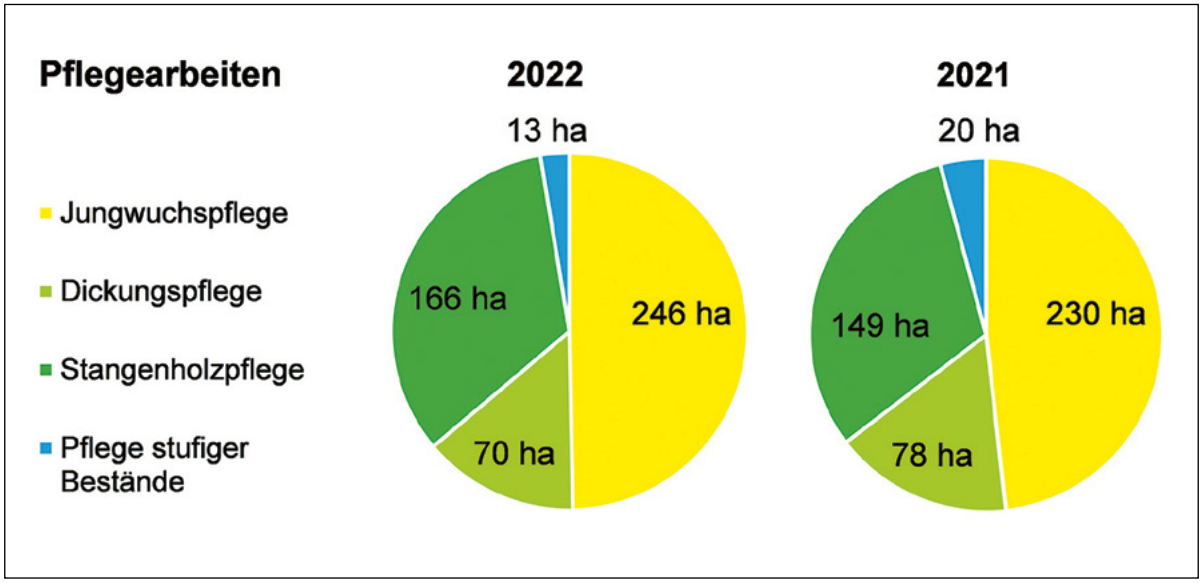


Thurgauer Forstreviere und Forstkreise, Stand 31. Dezember 2022.

2 Waldpflege und Holznutzung

2.1 Pflegearbeiten und Pflanzungen

Im Jahr 2022 wurden 495 ha Jungwald gepflegt. Das sind 2,5% der Thurgauer Waldfläche (20058 ha). Im Vorjahr belief sich der Anteil auf 2,4%. Der Anteil Pflege von stufigen Beständen hat gegenüber dem Vorjahr um 30% abgenommen. Die Pflegearbeiten teilten sich wie folgt auf:

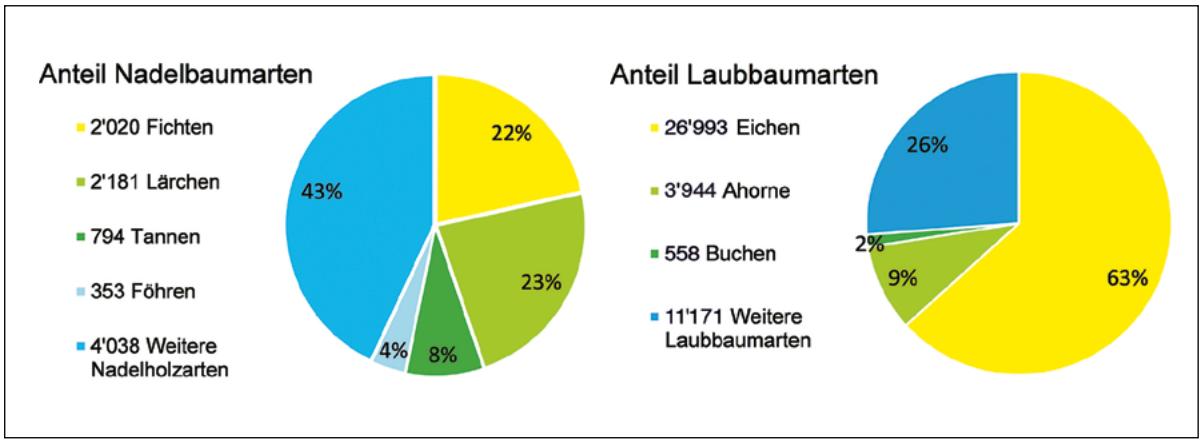


Vergleich der geleisteten Pflegearbeiten in den Jahren 2022 und 2021.

Auf 15 ha erfolgte eine Wertastung, was im Rahmen der Vorjahre liegt. Zur ökologischen Aufwertung wurden Waldränder auf einer Fläche von ca. 13,5 ha resp. auf einer Länge von ca. 13,5 km gepflegt, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von mehr als 45% ist.

Die Anzahl gepflanzter Bäume war etwas tiefer als im Vorjahr. Es wurden gesamthaft 52052 junge Bäumchen gepflanzt (Vorjahr 54013 Stück), davon 82% Laubbäume und 18% Nadelbäume. Eschen werden nicht mehr gepflanzt. Die 22% «übrigen Laubbaumarten» beinhalten Kirschbäume, Linden und seltene Baumarten wie die Wildbirne. Bei den «weiteren Nadelholzarten» handelt es sich meist um Douglasien.

Die gepflanzten Nadel- und Laubbäume teilen sich wie folgt auf:



Anteil der verschiedenen Nadelbaum- und Laubbaumarten bei der Pflanzung von Jungbäumen.

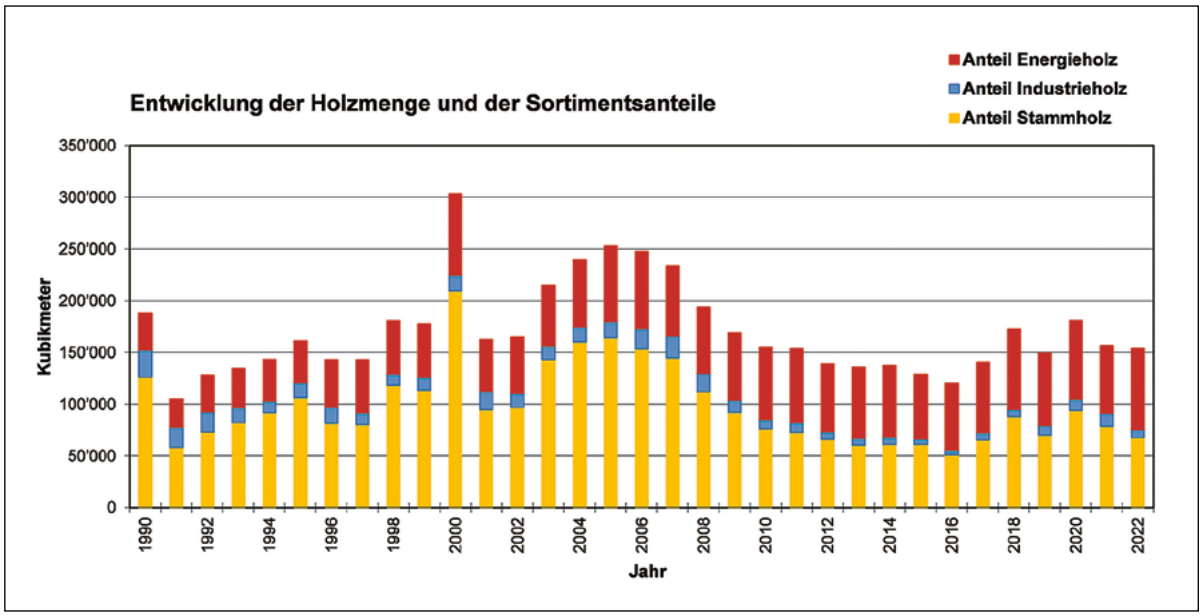
2.2 Holzmenge und Sortimente

Im Jahr 2022 wurde über den ganzen Kanton 153624 m³ Holz geerntet (Vorjahr 156516 m³). Dieser Wert entspricht 7,65 m³ pro Hektare Waldfläche. Dies ist etwas weniger als im letzten Jahr, entspricht aber in etwa der nachhaltigen Nutzung für den Kanton. Die Zwangsnutzungen machen rund 36 % der Holznutzung aus. Dies ist gegenüber 2021 (55 %) ein markanter Rückgang. Die Werte aus dem Jahr 2000 wurden aber noch nicht erreicht. Die Nutzungsmenge pro Hektare im öffentlichen Wald (7,85 m³) und im Privatwald (7,51 m³) unterscheiden sich leicht und sind im öffentlichen Wald etwas höher.

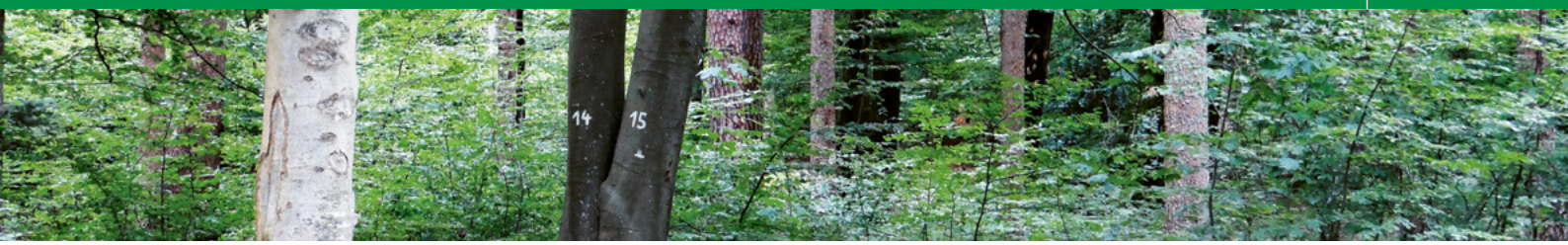
Es wurden 92537 m³ (entspricht 60 %, Vorjahr 69 %) Nadelholz und 61087 m³ Laubholz geerntet. Der Anteil Nadelholz ist gesunken. Dies dürfte auf geringere Schäden durch Borkenkäfer und durch den gösseren Anfall abgehender Eschen, verursacht durch das Eschentriebsterben, begründet sein. Der Schnitzelholzanteil am Gesamtenergieholz lag bei hohen 86 %.

Die Holzabgaben nach Sortimenten teilen sich jeweils wie folgt auf:

Sortiment	Gesamt	Laubholz	Nadelholz
Stammholz	68228 m³ (44 %)	10664 m³	57564 m³
Energieholz	78168 m³ (51 %)	50291 m³	27877 m³
Industrieholz	7228 m³ (5 %)	132 m³	7096 m³



Entwicklung der Holzerntemenge und der Anteile an Stamm-, Energie- und Industrieholz seit 1990.



3 Forstliche Planung und Beiträge

3.1 Planung

3.1.1 Waldbeobachtung

Das Waldgesetz des Bundes verpflichtet die Kantone, gegen Ursachen und Folgen von Waldschäden Massnahmen zu ergreifen und über den Gesundheitszustand des Waldes zu informieren. Mit dem interkantonalen Wald-Dauerbeobachtungsprogramm, finanziert von Bund und Kanton, teilt sich der Kanton Thurgau mit weiteren Kantonen die Erhebung des Boden- und Baumzustands auf 190 über die Kantone verstreuten Stichprobenflächen. Das Institut für Angewandte Pflanzenbiologie ist mit der Erhebung und Auswertung betraut und untersucht anhand dieser ausgezeichneten Datengrundlage insbesondere die Wirkungszusammenhänge zwischen Baumgesundheit und Immissionen aus der Luft sowie in den letzten Jahren auch mit der Trockenheit als Auswirkung des Klimawandels.

Zu hohe Stickstoffeinträge bringen die Ernährung der Bäume aus dem Gleichgewicht und versauern die Böden. Damit einher geht eine verminderte Resistenz gegenüber Störungen wie beispielsweise der Jahrhunderttrockenheit im Jahr 2018. Für die Fichte konnte mit einer Datenauswertung gezeigt werden, dass Trockenheit, einhergehend mit höheren Stickstoffeinträgen, zu einem höheren Absterben als bei tieferen Stickstoffeinträgen führt. Im Jahr 2022 betrug die Sterberate bei der Fichte 4,5 %, was, verglichen mit dem langjährigen Mittel für die Jahre 1985–2018, rund zehnmal höher ist.

3.1.2 Waldbiodiversität

Nach geltenden Schutzanordnungen oder Vereinbarungen werden für Auenwälder, Waldreservate, Altholzinseln und Eichen-Nutzungsverzichtsflächen jährliche oder periodische Entschädigungen ausbezahlt. Habitatbäume werden einmalig für 50 Jahre entschädigt. Diese Objekte bilden ein Netzwerk anthropogen un- oder kaum gestörter Lebensräume im Wald, welche u.a. auch die wichtige Zerfallsphase des Waldes enthalten. Auf den 1. Januar 2022 wurde das Sonderwaldreservat Heeristobel-Funkenplatz mit einer Fläche von 23 ha per regierungsrätlicher Schutzanordnung in Kraft gesetzt. Zudem konnten 2022 drei Altholzinseln mit einer Gesamtfläche von 3,32 ha und 129 Habitatbäume vertraglich gesichert werden.

3.1.3 Strategie Forstschutz

Im Herbst 2021 wurden bei der jährlichen Buchdruckererhebung 179 Käfernester gezählt, etwa 70 % weniger als im Vorjahr. Das Jahr 2022 startete mit einer, verglichen mit den extremen Vorjahren, moderaten Käferpopulation. Der Frühling und der Sommer waren niederschlagsarm, zudem sollte sich das Jahr 2022 zum landesweit wärmsten seit Messbeginn 1864 entwickeln. Beide Faktoren förderten die Borkenkäferentwicklung. Die «Strategie Forstschutz» aus dem Vorjahr wurde zur Bekämpfung des Borkenkäfers beibehalten. Sie sieht Massnahmen vor, befallene Fichten entweder räumlich von gesunden Fichtenbeständen zu trennen oder als Brutmaterial unbrauchbar zu machen. Da diese Massnahmen dringend umzusetzen und mit Zusatzaufwand verbunden sind, wurden zur Entlastung der Waldeigentümer analog zum Vorjahr Beiträge geleistet. Mit dem guten Holzabsatz wurde von Zusatzmassnahmen wie der Zwischenlagerung, der Entrindung von Rundholz und dem Hacken von befallenem Gipfelholz auf Lager bedeutend weniger Gebrauch gemacht als in den Vorjahren.

3.2 Beiträge

3.2.1 Übersicht Beiträge 2022

Die NFA-Beiträge (siehe 3.2.2) liegen rund 360 000 Franken tiefer als im Vorjahr. Dies liegt vor allem am geringeren Bedarf an Beiträgen für die Borkenkäferbekämpfung und den im Vorjahr für die Aufwertung des Vorlandes der Auenschutzgebiete Wuer und Hau/Äuli angefallenen Kosten. Die gemeinwirtschaftlichen Abgeltungen blieben mit dem Abschluss der Leistungsüberprüfung auch im Jahr 2022 unverändert. Die Entschädigungen für die Sicherheitsholzhauerei entlang von Staatsstrassen waren um rund 40 % tiefer als im Vorjahr. Die Beiträge an die Borkenkäferüberwachung mit Lockstofffallen nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht ab, jene für die Neophytenbekämpfung durch das Forstamt bewegen sich im Bereich des Vorjahres.

Folgende Beiträge wurden 2022 ausgerichtet:

NFA-Beiträge (siehe 3.2.2)	Fr.	2599422.–
Gemeinwirtschaftliche Abgeltungen (Revierbeiträge)	Fr.	2760000.–
Beiträge an Unterhalt Forsthöfe	Fr.	40000.–
Sicherheitsholzerei entlang Staatsstrassen	Fr.	10762.–
Forstschutz, Überwachung Borkenkäfer	Fr.	8182.–
Forstschutz, Neophytenbekämpfung durch Forstamt	Fr.	1881.–

3.2.2 NFA-Beiträge 2022

Das Departement für Bau und Umwelt hat für die Periode 2020–2024 mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Programmvereinbarungen «Wald» und «Schutzbauten gemäss Waldgesetz» abgeschlossen. In der Programmvereinbarung «Wald» sind Mengen für verschiedenste Leistungen in den Bereichen «Waldbewirtschaftung», «Waldbiodiversität» und «Schutzwald» festgelegt. Das Forstamt hat wiederum Leistungsvereinbarungen inklusive Leistungsmengen mit den Forstrevieren abgeschlossen. Im Zuge der Umsetzung der Motion «Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes» wurde 2022 eine weitere Zusatzvereinbarung mit dem BAFU abgeschlossen. Damit beteiligt sich der Bund neu an den Leistungen Waldverjüngung, Stabilitätswaldpflege und Waldpflege in Erholungsräumen.

Bei der Waldbewirtschaftung macht die Jungwaldpflege einen substanziellen Anteil aus. Mit den 2022 ca. 136 ha eingerichteten und mit Beiträgen über rund 235000 Franken geförderten Wiederbewaldungsprojekten auf Schadenflächen (Sturm, Borkenkäfer) vergrössert sich die Jungwaldpflegefläche zudem. Im Vergleich zum Vorjahr wurden rund 60 ha mehr gepflegte Jungwaldflächen abgerechnet. Mit Abschluss der Aufwertung des Vorlandes der Auenschutzgebiete Wuer und Hau/Äuli fallen die Beiträge für die Waldbiodiversität im Vergleich zum Vorjahr um rund 250000 Franken geringer aus. Etwas mehr als die Hälfte der Beiträge wurde für Massnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität eingesetzt, der Rest wurde zur Entschädigung von Nutzungsbeschränkungen für Objekte eingesetzt, die entweder per Schutzanordnung oder per Vereinbarung geschützt sind. Die Beiträge für den Schutzwald, über den auch die Beiträge für die Borkenkäferbekämpfung abgerechnet werden, nahmen im Vergleich zum Vorjahr um rund 230000 Franken ab. Hauptgrund ist der geringere Bedarf an Beiträgen für die Borkenkäferbekämpfung. Insgesamt wurden ca. 360000 Franken weniger Beiträge als im Vorjahr geleistet. Dies liegt im Wegfall von Beiträgen an ausserordentliche Massnahmen im Vorjahr begründet.
2022 mussten keine Schutzbauten erstellt werden.

Folgende NFA-Beiträge wurden 2022 eingesetzt:

Programm Waldbewirtschaftung (insbesondere Jungwaldpflege, PWI)	Fr.	1584074.–
Programm Waldbiodiversität (insbesondere Reservate und Auenwälder)	Fr.	842700.–
Programm Schutzwald (insbesondere Forstschutz)	Fr.	172648.–
Programm Schutzbauten	Fr.	0.–

3.2.3 Beiträge an Infrastrukturprojekte

Für die Güterzusammenlegung Schurten erfolgte eine Teilzahlung, der Abschluss ist 2024 vorgesehen. Zudem wurden Beiträge an sieben abgeschlossene Projekte zur Wiederherstellung von Waldstrassen nach Rutschungen bzw. tiefer Grabenerosion geleistet.

Zulasten der Investitionsrechnung wurden nachfolgende Beiträge ausgerichtet:

Güterzusammenlegung Schurten	Fr.	150000.–
Wiederherstellung Waldstrassen	Fr.	39058.–

4 Walderhaltung

4.1 Waldgesetzgebung

In der Waldgesetzgebung hat im Jahr 2022 eine einzige rein begriffliche Änderung stattgefunden: Im Bundesgesetz wurde das Wort «Rahmenkredit» durch «Verpflichtungskredit» ersetzt (Art. 14).

4.2 Statische Waldgrenze

Das Rechtsmittelverfahren, welches die statische Waldgrenze der letzten verbleibenden Gemeinde noch teilweise blockiert hat, wurde beim Departement im Jahr 2022 abgeschlossen. Damit wird voraussichtlich im nächsten Jahr die statische Waldgrenze im ganzen Kantonsgebiet rechtskräftig festgestellt sein.

4.3 Geschäftsfälle im Bereich Walderhaltung

Im Jahr 2022 waren im Bereich Walderhaltung 801 Geschäftsfälle zu bearbeiten (Vorjahr 734). Das Forstamt beurteilte 337 Baugesuche (Vorjahr 370); davon 68 Objekte im Wald und 269 Objekte im gesetzlichen Waldabstandsbereich. Neun Rodungen wurden im Verlaufe des Jahres durch das Forstamt für die Erfüllung wichtiger öffentlicher Aufgaben beurteilt, drei davon wurden rechtskräftig bewilligt, d.h., sechs Verfahren waren Ende Jahr noch hängig. Die abschliessend bewilligte Rodungsfläche betrug gesamthaft 1,85 ha (1,04 ha temporäre und 0,81 ha definitive Rodungen); im Vorjahr waren es 1,7 ha.

Die Auflistung sämtlicher Geschäftsfälle zeigt folgende Übersicht:

Geschäftsfälle Walderhaltung 2022	
Waldfeststellungen (AWB + SWG)	2
Rodungen	9
Baugesuche	337
Rekurse	9
Mitberichte	371
Schlagbewilligungen	48
Forstpolizeiliche Massnahmen	25
Total Geschäftsfälle	801

4.4 Wald und Umwelteinflüsse

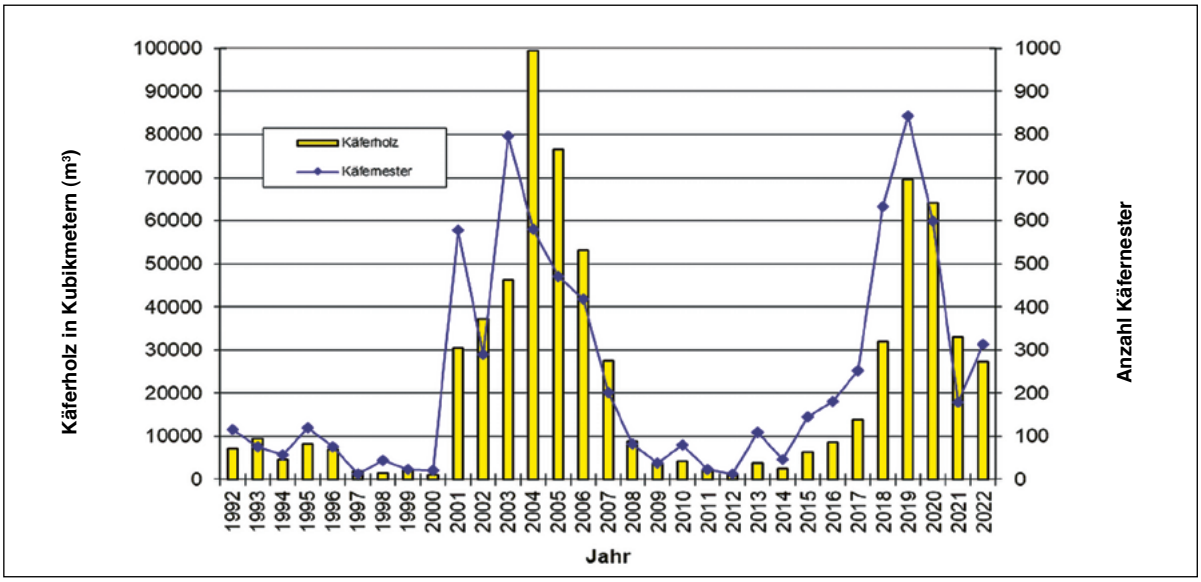
4.4.1 Witterung

Die landesweit gemittelte Jahrestemperatur 2022 erreichte mit 7,4 °C den weitaus höchsten Wert seit Messbeginn 1864. Die Schweiz verzeichnete mit 1,4 °C über der Norm 1991–2020 den viertmildesten Frühling seit Messbeginn 1864. Extrem mild zeigte sich der Mai als zweitwärmster im landesweiten Mittel. Die Schweiz blickt auf den zweitwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864 zurück. Die Sommerhitze erstreckte sich über alle drei Sommermonate. Im landesweiten Mittel wurde der zweitheisseste Juni, der viertheisseste Juli und schliesslich der drittheisseste August seit Messbeginn 1864 registriert.

Trockenheit sorgte im Sommer 2022 für einen historischen Tiefststand des Untersees. Bis Dezember blieben die Niederschläge, gemessen in Frauenfeld, in fast jedem Monat unter der Norm und bis Dezember fielen im Thurgau nur 72 % des langjährigen Niederschlags. Durchschnittliche Regenmengen wurden im April und im Juni gemessen. Mehr als üblich regnete es im August und September. Wegen Waldbrandgefahr galt vom 22. Juli bis 23. August ein Feuerverbot. Ab dem 22. Juli durfte Flüssen und Bächen kein Wasser entnommen werden.

4.4.2 Borkenkäfer

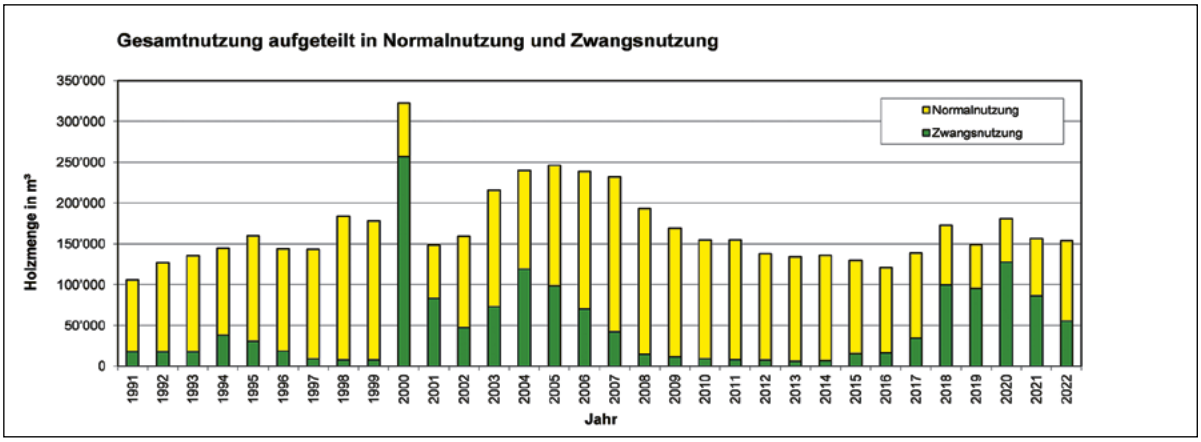
Die durch den Buchdrucker *(Ips typographus)* befallene Menge Fichtenholz betrug 2022 insgesamt noch 27337 m³ und war leicht tiefer als im Vorjahr. 2021 waren die Entwicklungsbedingungen für die Borkenkäfer gehemmt, was sich positiv auf die Ausgangspopulation der Käfer im Frühling 2022 ausgewirkt hat. Die anhaltende Trockenheit im Frühling und vor allem im Sommer 2022 hat die Zunahme des Befalls durch den Buchdrucker wieder stark begünstigt (314 neue Nester, 2021 waren es 179). Im Forstkreis 1 gab es mit 141 neuen Nestern gegenüber 43 im Vorjahr im Vergleich mit den anderen Forstkreisen eine überproportionale Zunahme. Neue Nester traten vor allem Ende August und im September auf.



Entwicklung der Käferholzmenge und der Anzahl Käfernester seit 1992.

4.4.3 Zwangsnutzungen

2022 fielen 55308 m³ Holz aus Zwangsnutzungen an. Dies sind nicht ganz 31000 m³ weniger als im Vorjahr (2021: 86228 m³). Durch Insekten (vor allem Borkenkäfer) waren 63 % (2021: 60 %) verursacht, 7 % fielen aufgrund von Sturmschäden an, 1 % durch Schnee. Mit 28 % ist der Anstieg in der Rubrik «durch andere Ursachen» markant. Hier handelt es sich abermals vorwiegend um Eschen, die aufgrund der Eschenwelke genutzt werden mussten.



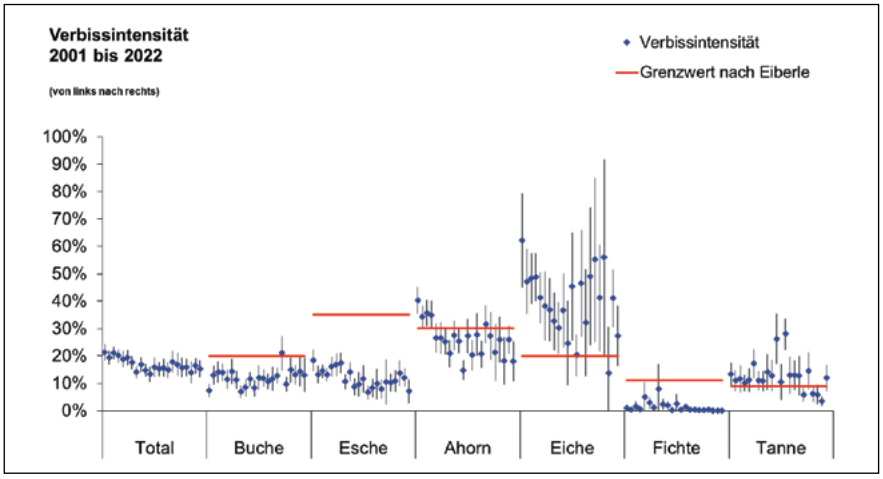
Anteil der Zwangsnutzung (grün) an der Gesamtnutzung seit 1990.

4.5 Wald und Wild

4.5.1 Verjüngungskontrolle

Seit dem Jahr 2001 wird auf 20 repräsentativen Indikatorflächen, verteilt über den ganzen Kanton, die Entwicklung der Waldverjüngung beobachtet. Bis 2010 wurden die Flächen jährlich erfasst, seither jeweils zehn Flächen in den Jahren 2012, 2014, 2016, 2018, 2020 und in diesem Jahr. Im Frühjahr 2022 wurde neu auf elf Indikatorflächen zu je 30 ha Wald die Verbissintensität erhoben. Die durchschnittliche Pflanzendichte auf den Flächen betrug 21 441 Pflanzen pro Hektare und hat damit erneut abgenommen gegenüber der letzten Aufnahme auf den gleichen Flächen. Diese Veränderungen dürften unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass viele «Lothar»-Flächen mittlerweile ins Stangenholz eingewachsen sind und damit weniger Licht auf den Boden kommt. Ausserdem verjüngt sich die Esche aufgrund der Eschenwelke in den letzten Jahren markant schlechter, was ebenfalls zu einer Abnahme der Pflanzendichte und -verbreitung führt.

Die Verbissintensität über alle Baumarten und Probeflächen ist tendenziell um 1 % angestiegen und beträgt 15 % (+/- 3 %). Die Bandbreite der Verbissintensitäten der elf Aufnahmeflächen reicht aber von tiefen 9 % bis zu sehr hohen 36 %. Bei Fichte, Buche, Esche und Ahorn liegt die Verbissintensität unter dem Grenzwert, bei Tanne liegt sie in dessen Bereich und bei Eiche (40 %) deutlich darüber. In den Gebieten mit hohen Verbisswerten sind gezielte Anstrengungen nötig, um die vielfältige, natürliche Verjüngung mit standortgerechten Baumarten nachhaltig zu sichern.



Entwicklung der Verbissintensitäten von 2001 bis 2022 (über alle Indikatorflächen).

4.5.2 Gutachtliche Verjüngungsbeurteilung

Zusätzlich zu den statistischen Erhebungen der Verjüngungskontrolle geben die Revierförster eine gutachtliche Beurteilung zur aktuellen Verbisssituation pro Jagdrevier ab. Dabei wird die Verjüngung der einzelnen Baumarten bezüglich Häufigkeit und bezüglich Verbissschäden beurteilt und, darauf abgestützt, pro Jagdrevier ein Vergleich mit dem Vorjahr und eine Gesamtbeurteilung gemacht.

In 83 % der Jagdreviere wurde der Verbiss von den Revierförstern als tragbar resp. unproblematisch beurteilt (2021: 86 %), in 8 % als tragbar bis zu hoch (2021: 4 %) und in 6 % als zu hoch (2021: 9 %). In keinem Revier wurde der Verbiss als zu hoch bis untragbar eingestuft, in 3 % der Jagdreviere (2021: 1 %) wurde der Verbiss jedoch als untragbar eingestuft. Die Resultate des Stichprobenverfahrens und ebenso jene der gutachtlichen Wildschadenerhebung dienen der Jagd- und Fischereiverwaltung unter anderem als Grundlage für die jährliche Abgangsplanung des Rehwildes (Anzahl der pro Jahr und Jagdrevier zu erlegenden Tiere inkl. Fallwild).

5 Staatswald

5.1 Betriebsführung und Personal

Neben der Holznutzung, welche durch weniger Zwangsnutzungen geprägt war, konnten reguläre Pflegearbeiten, Bauarbeiten im Bach- und Strassenbau und Arbeit für Dritte ausgeführt werden. Zudem konnte Mitte des Jahres der Ausbildungsstützpunkt Fischingen für Holzerkurse übernommen werden. Dieser Stützpunkt ist in den Staatswaldbetrieb Fischingen-Tobel eingegliedert. Die Nachfrage nach Kursen war sehr gross.

Im Sommer schlossen im Staatswaldbetrieb Fischingen-Tobel Robin Felix und im Betrieb Seerücken-Rhein Neo Baumgartner die Lehre als Forstwart erfolgreich ab. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft an dieser Stelle! Neu mit der Forstwartlehre gestartet sind Florian Keller in Fischingen-Tobel und Cedric Muggensturm in Seerücken-Rhein.

Zu Jahresbeginn konnte im Betrieb Fischingen-Tobel Dominic König als Forstwart angestellt werden. Thomas Rüegg verliess diesen Betrieb im Frühjahr, die Stelle blieb bis Ende Jahr unbesetzt. Weiter arbeitet seit Ende 2022 Daniela Fürer in einem 10%-Pensum als Unterstützung im Büro für Betrieb und Stützpunkt. Sie ersetzt Antonia Fuchs. Im Betrieb Seerücken-Rhein kündigte Markus Schneider seine Anstellung als Forstwart, im September konnte an seiner Stelle Florentin Trächsel angestellt werden.

5.2 Infrastruktur

Im Forsthof Dussnang (Betrieb Fischingen-Tobel) konnte die Überdachung des Aussenarbeitsplatzes fertiggestellt werden. Ebenfalls wurde ein zusätzliches Büro eingebaut, welches nun durch den neuen Förster des Forstreviers Sirnach benützt wird. Infolge der Übernahme des Ausbildungsstützpunktes kam es zu kleineren Anschaffungen für den Ausbildungsalltag.

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Politische Gemeinde Fischingen wurde Mitte Jahr die Hofholzhütte in Fischingen durch die Gemeinde Fischingen umgebaut und neu eröffnet. Mit der Gemeinde wurde ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen. Die Hütte kann über die Gemeinde gemietet werden.

5.3 Waldbewirtschaftung

Im Jahr 2022 konnte man sich mehrheitlich der regulären Waldbewirtschaftung widmen. Borkenkäfer-Schadholz fiel nur gering an, auch wenn die Witterung wieder wärmer war als das Jahr zuvor. Dazu trägt auch bei, dass die Fichte in potenziell durch den Borkenkäfer gefährdeten Gebieten stark zurückgegangen ist und die Holzmarktlage deutlich besser ist. Rundholz war und ist sehr gefragt und es werden wieder bessere Preise erzielt. Auf dem Energieholzmarkt herrscht infolge der Anfang Jahr angesagten Energiemangellage eine sehr grosse Nachfrage. Bei Brennholz gab es eine Preissteigerung von 20–30 %. Bei Stückholz für Cheminée und Heizung gab es teilweise Hamsterkäufe und die Lager waren ausverkauft. Auch Schnitzelholz wurde sehr nachgefragt.

Auch dieses Jahr wurde wieder Holz für kantonale Bauten bereitgestellt. Es sind rund 1800 m³ Rundholz, welche 2022 zu Schnittholz für das Regierungsgebäude, die BZT-Schulsporthalle und den Um-/Anbau Seepolizei verarbeitet wurde. Mehrheitlich ist dies Fichte und Tanne. Erstmals wurde ein kleinerer Anteil Eschenholz eingeschnitten.

Der Durchschnitts-Holzertrag gemäss Forststatistik lag mit Fr. 63.–/m³ bedeutend höher als im Vorjahr (Fr. 45.–/m³).[1] Die Holznutzung belief sich gesamthaft auf 8769 m³, wobei es sich bei 56 % um Energieholz, bei 39 % um Stammholz und bei 5 % um Industrieholz handelte.

Die Zwangsnutzungsmenge belief sich mit 2574 m³ 2022 auf 29 % der Gesamtnutzung.

In beiden Staatswaldbetrieben bildete auch 2022 die Arbeit für Dritte ein wichtiges Standbein und half, die Bilanz aufzubessern. In diesem Bereich konnte eine gute Grundauslastung verzeichnet werden.

1 Der Geschäftsbericht der Kantonalen Verwaltung Thurgau weist für den Staatswald eine Holznutzung von 7809 m³ und einen durchschnittlichen Holzerlös von Fr. 65.– aus. Die Diskrepanz der Zahlen ergibt sich einerseits aus der Erhebungsart und andererseits aus dem Erhebungszeitpunkt der Daten.

6 Forstliche Ausbildung

6.1 Forstwartausbildung

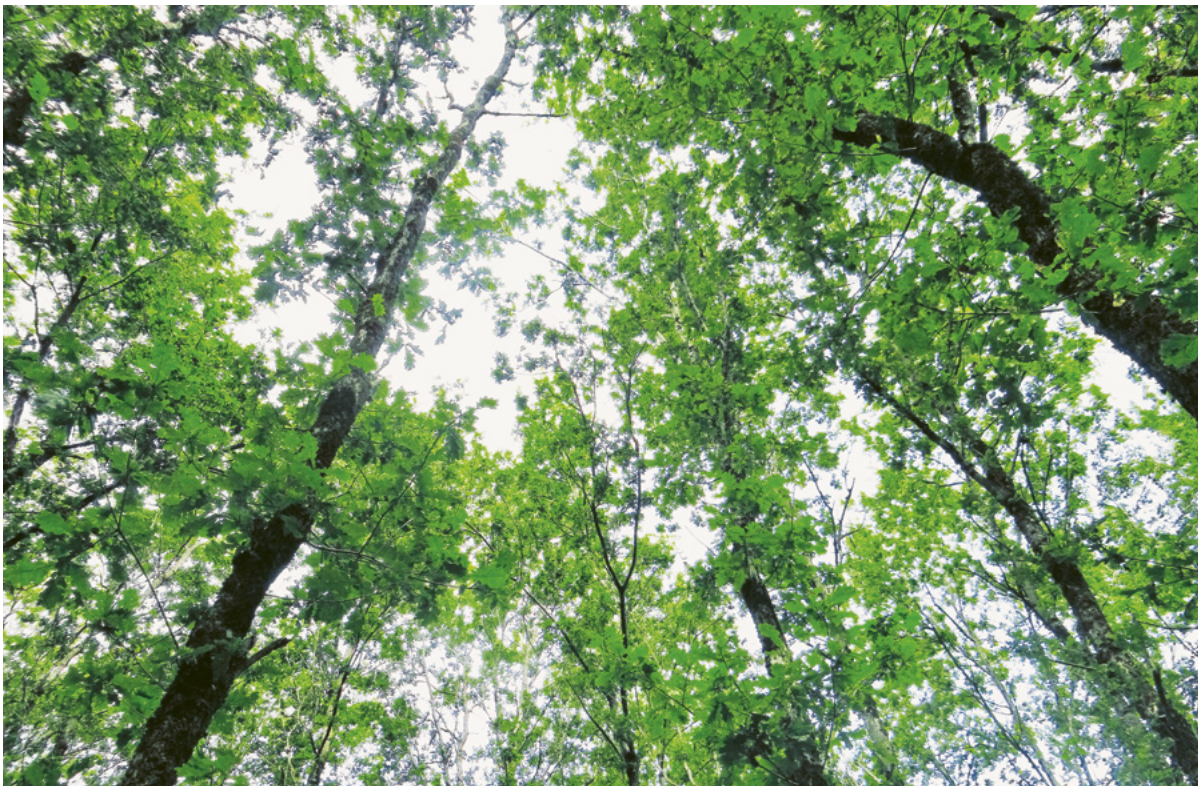
6.1.1 Lehrabschluss

Im Berichtsjahr durften elf neue Forstwarte und zwei Forstwartinnen ihr Fähigkeitszeugnis als Forstwart/-in EFZ in Empfang nehmen. Zu den Preisträgern der schönsten Herbarien in der Wertung der Fachjury gehörten Aurelia Wick für den ersten Platz, gefolgt von Tim Würth und Vera Marti. Beim Publikumspreis wurde das Herbar von Vera Marti als bestes gewertet, gefolgt von Aurelia Wick und Marlon Antakli.

Von links nach rechts: Florian Grubenmann, Robin Felix, Robin Roth, Nathanael Rutishauser, Silas Keller, Tim Würth, Aurelia Wick, Dario Quinz, Dominik Tschanz, Sebastian Graf, Vera Marti, Neo Baumgartner

6.1.2 Lehrlingszahlen und überbetriebliche Kurse

Im Sommer 2022 starteten zehn Lernende mit der dreijährigen Forstwartlehre und ein weiterer mit seiner verkürzten Zweitausbildung zum Forstwart EFZ, unter ihnen wiederum eine Frau. Im zweiten Lehrjahr befinden sich acht und im dritten Lehrjahr fünf Lernende. Leider musste ein Lernender im ersten Lehrjahr die Ausbildung abbrechen. Der überbetriebliche Kurs Holzernte A des ersten Lehrjahres fand 2022 im Forstrevier Güttingen statt. Die Lernenden im zweiten Lehrjahr aus dem Thurgau konnten sich für den Kurs Holzernte B wiederum den Zürcher und Schaffhauser Lernenden anschliessen. Der Kurs Holzernte C der Lernenden im dritten Lehrjahr wurde wie üblich in den jeweiligen Lehrbetrieben als QV-Vorbereitungskurs im Dreier-Team durchgeführt. Wie alle Jahre wurden auch ein Nothilfekurs, im September des ersten Lehrjahres, sowie Kurse zur Jungwaldpflege, zur Ökologie und zu Arbeiten mit Absturzsicherung durchgeführt.



Bei der Weiterbildung «Waldbau mit Eiche» wurden verschiedene Bestände mit Eiche besucht, so auch ein Eichenstangenholz.

6.2 Weiterbildung Forstpersonal

Dem Forstpersonal standen wiederum diverse Weiterbildungsmöglichkeiten zur Auswahl. Es fanden Weiterbildungen zu den Themen «Holzheizkraftwerk Frauenfeld», «Waldbau mit Eiche im Kanton Zürich und in Ermatingen», «NFA-Forst-Abrechnungsprogramm», «Nothilfe-Refresher», «GIS-Anwendung» sowie «Planung und Projektleitung bei Arbeiten mit Seilsicherung» statt. Ebenfalls wurde der jährliche Berufsbildnertag durchgeführt.

Schnitzellager im Holzheizkraftwerk Frauenfeld

7 Information

7.1 Medien / Medienmitteilungen / Social Media

Am Internationalen Tag des Waldes (21. März) organisierte das Forstamt im Romanshorner Wald eine Medieninformation mit dem Titel «Die Wichtigkeit von Waldreservaten wird von der Bevölkerung anerkannt». Die wichtigsten Resultate der nationalen Untersuchung des Bundesamtes für Umwelt, Waldmonitoring Soziokulturell 3 (WaMos 3), wurden vorgestellt und ihre Relevanz für den Thurgauer Wald aufgezeigt. Die Herbstmedienfahrt des Forstamtes zusammen mit der Jagd- und Fischereiverwaltung widmete sich dem Verbiss durch Rehwild im Thurgauer Wald. Im Huewies in Pfyn wurde die Publikation «Verbiss durch Rehwild im Thurgauer Wald: Bilanz nach 20 Jahren Waldverjüngungskontrolle» vorgestellt. Fünf Medienmitteilungen wurden im Verlauf des Jahres verschickt, wobei zwei in Zusammenhang mit der angespannten Waldbrandgefahr standen. Veröffentlichungen via kantonale Social-Media-Kanäle (Facebook/Instagram) gab es sechs. Die Publikation «Blätter aus dem Thurgauer Wald» erschien viermal als Beilage im «Thurgauer Bauern». Die Publikationen «Beitragsberechtigte Leistungen im Thurgauer Wald: Übersicht» und «Verbiss durch Rehwild im Thurgauer Wald: Bilanz nach 20 Jahren Verjüngungskontrolle» erschienen digital.

Ivo Hugentobler im Gespräch mit einem Journalisten

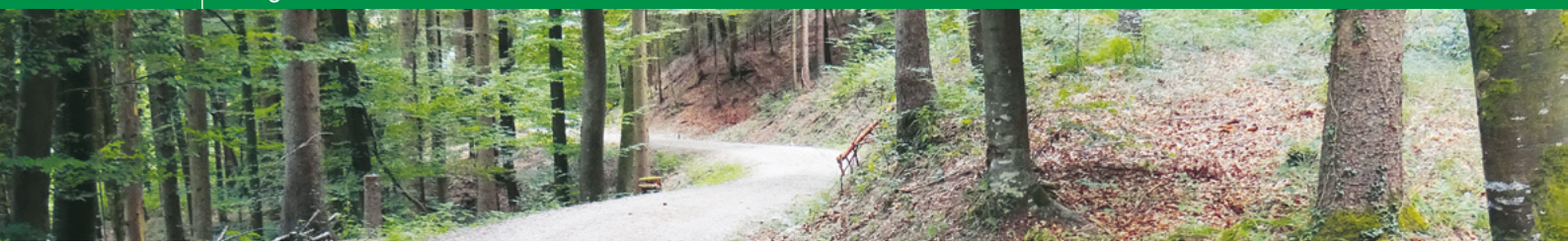
Revierförster Urs Bühler berichtet, wie er die Situation zum Rehwildverbiss im Wald wahrnimmt.

7.2 Revierbesuche Carmen Haag und Dominik Diezi

Ihr letzter Revierbesuch als scheidende Regierungsrätin führte Carmen Haag ins Forstrevier Seerücken. Damit schloss sich ein Kreis, denn zu Beginn ihrer Amtszeit im Juni 2014 besuchte sie die beiden damaligen Reviere Hüttlingen und Eschen-Mammern, die sich kurze Zeit später zum Revier Seerücken zusammenschlossen.

Am 1. Juni 2022 übernahm Dominik Diezi als neuer Regierungsrat das Departement für Bau und Umwelt. Er führte die Tradition der Revierbesuche fort. Sein erster Besuch führte Regierungsrat Dominik Diezi im November 2022 in die Forstreviere Fischingen und Sirnach. Zusammen mit den Vorständen der beiden Reviere, den Präsidenten der Politischen Gemeinden und den Vertretern der öffentlichen Waldeigentümer wurde eine Vielzahl von Themen wie Klimawandel, Neophyten, Borkenkäfer, Freizeitnutzung oder Einfluss des Rotwildes von den drei Revierförstern Christoph Ammann, Roger Hollenstein und Ramon Ritter erörtert.

Stefan Bottlang, Revierförster im Forstrevier Seerücken, erklärt Carmen Haag, wie Eichen erfolgreich verjüngt werden können.



8 Anhang

Tabellen der Schweizerischen Forststatistik Thurgau 2022 19

Tabelle 1:	Waldflächen und Holznutzung	19
Tabelle 2:	Nutzungsmenge nach Eingriffsart	20
Tabelle 3:	Ursachen der Zwangsnutzungen	21
Tabelle 4:	Durchforstungen / Lichtungen und Verjüngungen	22
Tabelle 5:	Nutzung nach Sortimenten	23
Tabelle 6:	Nutzung: Sortimentsanteile total	24
Tabelle 7:	Nutzung: Sortimentsanteile Nadelholz	25
Tabelle 8:	Nutzung: Sortimentsanteile Laubholz	26
Tabelle 9:	Betriebseinnahmen (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	27
Tabelle 10:	Betriebsausgaben (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	28
Tabelle 11:	Betriebsergebnis (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	29
Tabelle 11a:	2. Produktionsstufe (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	30
Tabelle 12:	Gesamtergebnis mit Investitionen (nur öffentliche Betriebe > 150 Hektaren)	31
Tabelle 13:	Pflegeflächen	32
Tabelle 14:	Pflanzungen	33
Tabelle 15:	Pflanzenzahlen	34

Tabellen der Forstlichen Betriebsabrechnung 2022 aller Thurgauer BAR-Betriebe 35

Kennzahlen 35
Waldbewirtschaftung 36

Tabellen der Forstlichen Betriebsabrechnung 2022 des Staatswaldes Thurgau 37

Kennzahlen 37
Waldbewirtschaftung 38

Forststatistik Thurgau 2022

Waldflächen und Holznutzung

Tabelle 1

sh, 16.05.2023

	Produktive Waldfläche ha	Anzahl Eigentümer	Fläche pro Eigentümer ha	Gesamtnutzung Total m³	Gesamtnutzung pro ha Waldfläche m³/ha	Hiebsatz Tfm
Bundeswald						
1. Kreis	111	1	111.0	87	0.78	450
Total Bundeswald	111	1	111.0	87	0.78	450
Staatswald						
1. Kreis	676	2	338.0	4'779	7.07	5'845
2. Kreis	191	1	191.0	1'195	6.26	1'100
3. Kreis	557	1	557.0	2'795	5.02	3'700
Total Staatswald	1'424	4	356.0	8'769	6.16	10'645
Gemeindewald						
1. Kreis	1'770	20	88.5	16'918	9.56	12'610
2. Kreis	1'575	14	112.5	12'959	8.23	11'635
3. Kreis	2'875	22	130.7	22'455	7.81	20'860
Total Gemeindewald	6'220	56	111.1	52'332	8.41	45'105
Korporationswald						
1. Kreis	110	3	36.7	590	5.36	680
2. Kreis	884	8	110.5	6'899	7.80	6'690
Total Korporationswald	994	11	90.4	7'489	7.53	7'370
TOTAL ÖFF. WALD	**8'749**	**72**	**121.5**	**68'677**	**7.85**	**63'570**
Privatwald						
1. Kreis	4'552	3'036	1.5	36'862	8.10	42'630
2. Kreis	3'503	3'756	0.9	26'230	7.49	32'870
3. Kreis	3'254	2'058	1.6	21'855	6.72	32'267
Total Privatwald	11'309	8'850	1.3	84'947	7.51	107'767
TOTAL PRIVATWALD	**11'309**	**8'850**	**1.3**	**84'947**	**7.51**	**107'767**
TOTAL THURGAU	**20'058**	**8'922**	**2.2**	**153'624**	**7.66**	
						nur öff. Wald
2021	20'058	8'922	2.2	156'516	7.80	63'570
2020	20'059	8'922	2.2	180'493	9.00	63'570
2019	20'159	9'034	2.2	149'203	7.40	63'895
2018	20'156	9'034	2.2	172'469	8.56	63'995
2017	20'158	9'037	2.2	139'070	6.90	65'985

Forststatistik Thurgau 2022

Nutzungsmenge nach Eingriffsart

Tabelle 2

sh, 16.05.2023

	Durchforstung / Lichtung		Verjüngung		Gesamtnutzung		davon Zwangsnutzung	
					Total	pro ha Waldfläche		
	m³	%	m³	%	m³	m³/ha	m³	%
Bundeswald								
1. Kreis	87	100	0	0	87	0.78	0	0
Total Bundeswald	87	100	0	0	87	0.78	0	0
Staatswald								
1. Kreis	4'157	87	622	13	4'779	7.07	866	18
2. Kreis	1'195	100	0	0	1'195	6.26	0	0
3. Kreis	1'550	55	1'245	45	2'795	5.02	1'708	61
Total Staatswald	6'902	79	1'867	21	8'769	6.16	2'574	29
Gemeindewald								
1. Kreis	10'524	62	6'394	38	16'918	9.56	3'782	22
2. Kreis	8'945	69	4'014	31	12'959	8.23	1'902	15
3. Kreis	11'869	53	10'586	47	22'455	7.81	15'818	70
Total Gemeindewald	31'338	60	20'994	40	52'332	8.41	21'502	41
Korporationswald								
1. Kreis	388	66	202	34	590	5.36	42	7
2. Kreis	5'887	85	1'012	15	6'899	7.80	3'462	50
Total Korporationswald	6'275	84	1'214	16	7'489	7.53	3'504	47
TOTAL ÖFF. WALD	**44'602**	**65**	**24'075**	**35**	**68'677**	**7.85**	**27'580**	**40**
Privatwald								
1. Kreis	24'477	66	12'385	34	36'862	8.10	7'482	20
2. Kreis	16'142	62	10'088	38	26'230	7.49	8'743	33
3. Kreis	13'279	61	8'576	39	21'855	6.72	11'503	53
Total Privatwald	53'898	63	31'049	37	84'947	7.51	27'728	33
TOTAL PRIVATWALD	**53'898**	**63**	**31'049**	**37**	**84'947**	**7.51**	**27'728**	**33**
TOTAL THURGAU	**98'500**	**64**	**55'124**	**36**	**153'624**	**7.66**	**55'308**	**36**
2021	80'199	51	76'317	49	156'516	7.80	86'228	55
2020	82'249	46	98'244	54	180'493	9.00	127'416	71
2019	68'439	46	80'764	54	149'203	7.40	95'439	64
2018	97'071	56	75'397	44	172'469	8.56	99'538	58
2017	88'933	64	50'137	36	139'070	6.90	34'283	13

Forststatistik Thurgau 2022

Ursachen der Zwangsnutzungen

Tabelle 3

sh, 16.05.2023

	Sturmholz		Schnee		Insekten		andere Ursachen		Total Zwangsnutzungen
	m³	%	m³	%	m³	%	m³	%	m³
Bundeswald									
1. Kreis	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Total Bundeswald	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Staatswald									
1. Kreis	43	5	9	1	345	40	469	54	866
2. Kreis	0	-	0	-	0	-	0	-	0
3. Kreis	165	10	0	0	1'513	89	30	2	1'708
Total Staatswald	208	8	9	0	1'858	72	499	19	2'574
Gemeindewald									
1. Kreis	96	3	205	5	2'473	65	1'008	27	3'782
2. Kreis	191	10	0	0	1'131	59	580	30	1'902
3. Kreis	1'123	7	124	1	11'486	73	3'085	20	15'818
Total Gemeindewald	1'410	7	329	2	15'090	70	4'673	22	21'502
Korporationswald									
1. Kreis	0	0	0	0	42	100	0	0	42
2. Kreis	17	0	0	0	378	11	3'067	89	3'462
Total Korporationswald	17	0	0	0	420	12	3'067	88	3'504
TOTAL ÖFF. WALD	**1'635**	**6**	**338**	**1**	**17'368**	**63**	**8'239**	**30**	**27'580**
Privatwald									
1. Kreis	553	7	348	5	4'238	57	2'343	31	7'482
2. Kreis	356	4	48	1	5'767	66	2'572	29	8'743
3. Kreis	1'210	11	19	0	7'718	67	2'556	22	11'503
Total Privatwald	2'119	8	415	1	17'723	64	7'471	27	27'728
TOTAL PRIVATWALD	**2'119**	**8**	**415**	**1**	**17'723**	**64**	**7'471**	**27**	**27'728**
TOTAL THURGAU	**3'754**	**7**	**753**	**1**	**35'091**	**63**	**15'710**	**28**	**55'308**
2021	4'359	5	19'277	22	52'145	60	10'447	12	86'228
2020	40'510	32	153	0	80'431	63	6'322	5	127'416
2019	7'560	8	429	0	78'605	82	8'845	9	95'439
2018	56'476	57	615	1	37'917	38	4'531	5	99'538
2017	15'990	47	279	1	14'612	43	3'402	10	34'283

Forststatistik Thurgau 2022

thurgauer wald

sh, 16.05.2023

Durchforstungen/Lichtungen und Verjüngungen

Tabelle 4

	Produktive Waldfläche	Durchforstung/Lichtung				Verjüngung			
		Eingriffsfläche (EF)	Nutzungsmenge (NM)	NM / EF	EF in % d. Waldfläche	Eingriffsfläche (EF)	Nutzungsmenge (NM)	NM / EF	EF in % d. Waldfläche
	ha	ha	m³	m³/ha	%	ha	m³	m³/ha	%
Bundeswald									
1. Kreis	111	0.56	87	155	0.5	0.00	0	-	0.0
Total Bundeswald	111	0.56	87	155	0.5	0.00	0	-	0.0
Staatswald									
1. Kreis	676	31.00	4'157	134	4.6	1.50	622	415	0.2
2. Kreis	191	4.30	1'195	278	2.3	0.00	0	-	0.0
3. Kreis	557	19.00	1'550	82	3.4	4.00	1'245	311	0.7
Total Staatswald	1'424	54.30	6'902	127	3.8	5.50	1'867	339	0.4
Gemeindewald									
1. Kreis	1'770	80.46	10'524	131	4.5	9.19	6'394	696	0.5
2. Kreis	1'575	106.16	8'945	84	6.7	8.79	4'014	457	0.6
3. Kreis	2'875	114.40	11'869	104	4.0	24.61	10'586	430	0.9
Total Gemeindewald	6'220	301.02	31'338	104	4.8	42.59	20'994	493	0.7
Korporationswald									
1. Kreis	110	4.85	388	80	4.4	1.10	202	184	1.0
2. Kreis	884	46.54	5'887	126	5.3	2.61	1'012	388	0.3
Total Korporationswald	994	51.39	6'275	122	5.2	3.71	1'214	327	0.4
TOTAL ÖFF. WALD	**8'749**	**407.27**	**44'602**	**110**	**4.7**	**51.80**	**24'075**	**465**	**0.6**
Privatwald									
1. Kreis	4'552	218.79	24'477	112	4.8	24.82	12'385	499	0.5
2. Kreis	3'503	132.08	16'142	122	3.8	37.73	10'088	267	1.1
3. Kreis	3'254	118.60	13'279	112	3.6	24.27	8'576	353	0.7
Total Privatwald	11'309	469.47	53'898	115	4.2	86.82	31'049	358	0.8
TOTAL PRIVATWALD	**11'309**	**469.47**	**53'898**	**115**	**4.2**	**86.82**	**31'049**	**358**	**0.8**
TOTAL THURGAU	**20'058**	**876.74**	**98'500**	**112**	**4.4**	**138.62**	**55'124**	**398**	**0.7**
2021	20'058	847.85	80'199	95	4.2	199.51	76'317	383	1.0
2020	20'059	842.12	82'249	98	4.2	250.09	98'244	393	1.2
2019	20'159	647.12	68'439	106	3.2	192.73	80'764	419	1.0
2018	20'156	896.35	97'071	108	4.4	170.53	75'397	442	0.8
2017	20'158	841.58	88'933	106	4.2	115.96	50'137	432	0.6

Forststatistik Thurgau 2022

Nutzung nach Sortimenten

Tabelle 5

sh, 16.05.2023

	Stammholz			Industrieholz			Brennholz			Total Nutzung		
	Ndh	Lbh	Total	Ndh	Lbh	Total	Ndh	Lbh	Total	Ndh	Lbh	Total
	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³
Bundeswald												
1. Kreis	0	0	0	0	6	6	0	81	81	0	87	87
Total Bundeswald	0	0	0	0	6	6	0	81	81	0	87	87
Staatswald												
1. Kreis	1'965	102	2'067	306	46	352	906	1'454	2'360	3'177	1'602	4'779
2. Kreis	73	215	288	0	0	0	0	907	907	73	1'122	1'195
3. Kreis	986	55	1'041	87	0	87	1'085	582	1'667	2'158	637	2'795
Total Staatswald	3'024	372	3'396	393	46	439	1'991	2'943	4'934	5'408	3'361	8'769
Gemeindewald												
1. Kreis	6'944	537	7'481	873	0	873	3'208	5'356	8'564	11'025	5'893	16'918
2. Kreis	3'772	1'326	5'098	448	0	448	2'430	4'983	7'413	6'650	6'309	12'959
3. Kreis	8'757	1'347	10'104	1'501	0	1'501	4'306	6'544	10'850	14'564	7'891	22'455
Total Gemeindewald	19'473	3'210	22'683	2'822	0	2'822	9'944	16'883	26'827	32'239	20'093	52'332
Korporationswald												
1. Kreis	212	46	258	76	0	76	85	171	256	373	217	590
2. Kreis	1'071	1'403	2'474	85	0	85	201	4'139	4'340	1'357	5'542	6'899
Total Korporationswald	1'283	1'449	2'732	161	0	161	286	4'310	4'596	1'730	5'759	7'489
TOTAL ÖFF. WALD	**23'780**	**5'031**	**28'811**	**3'376**	**52**	**3'428**	**12'221**	**24'217**	**36'438**	**39'377**	**29'300**	**68'677**
Privatwald												
1. Kreis	17'170	1'129	18'299	1'424	71	1'495	6'546	10'522	17'068	25'140	11'722	36'862
2. Kreis	9'033	2'843	11'876	1'322	0	1'322	4'852	8'180	13'032	15'207	11'023	26'230
3. Kreis	7'581	1'661	9'242	974	9	983	4'258	7'372	11'630	12'813	9'042	21'855
Total Privatwald	33'784	5'633	39'417	3'720	80	3'800	15'656	26'074	41'730	53'160	31'787	84'947
TOTAL PRIVATWALD	**33'784**	**5'633**	**39'417**	**3'720**	**80**	**3'800**	**15'656**	**26'074**	**41'730**	**53'160**	**31'787**	**84'947**
TOTAL THURGAU	**57'564**	**10'664**	**68'228**	**7'096**	**132**	**7'228**	**27'877**	**50'291**	**78'168**	**92'537**	**61'087**	**153'624**
2021	69'312	8'694	78'006	11'358	438	11'796	27'877	38'837	66'714	108'547	47'969	156'516
2020	84'774	8'692	93'466	11'684	182	11'866	38'435	36'760	75'195	134'893	45'634	180'527
2019	62'344	8'436	70'780	7'400	260	7'660	34'266	36'496	70'762	104'010	45'192	149'202
2018	78'904	8'642	87'546	6'687	396	7'083	33'847	44'004	77'851	119'438	53'042	172'480
2017	54'873	10'113	64'986	6'253	327	6'580	24'827	42'677	67'504	85'953	53'117	139'070

Forststatistik Thurgau 2022

Nutzung: Sortimentsanteile total

Tabelle 6

sh, 16.05.2023

	Total	davon			Nadelholz		davon			Laubholz		davon		
		Stamm-holz	Ind.-holz	Brenn-holz	An-teil		Stamm-holz	Ind.-holz	Brenn-holz	An-teil		Stamm-holz	Ind.-holz	Brenn-holz
	m³	%	%	%	%	m³	%	%	%	%	m³	%	%	%
Bundeswald														
1. Kreis	87	0	7	93	0	0	-	-	-	100	87	0	7	93
Total Bundeswald	87	0	7	93	0	0	-	-	-	100	87	0	7	93
Staatswald														
1. Kreis	4'779	43	7	49	66	3'177	62	10	29	34	1'602	6	3	91
2. Kreis	1'195	24	0	76	6	73	100	0	0	94	1'122	19	0	81
3. Kreis	2'795	37	3	60	77	2'158	46	4	50	23	637	9	0	91
Total Staatswald	8'769	39	5	56	62	5'408	56	7	37	38	3'361	11	1	88
Gemeindewald														
1. Kreis	16'918	44	5	51	65	11'025	63	8	29	35	5'893	9	0	91
2. Kreis	12'959	39	3	57	51	6'650	57	7	37	49	6'309	21	0	79
3. Kreis	22'455	45	7	48	65	14'564	60	10	30	35	7'891	17	0	83
Total Gemeindewald	52'332	43	5	51	62	32'239	60	9	31	38	20'093	16	0	84
Korporationswald														
1. Kreis	590	44	13	43	63	373	57	20	23	37	217	21	0	79
2. Kreis	6'899	36	1	63	20	1'357	79	6	15	80	5'542	25	0	75
Total Korporationswald	7'489	36	2	61	23	1'730	74	9	17	77	5'759	25	0	75
TOTAL ÖFF. WALD	**68'677**	**42**	**5**	**53**	**57**	**39'377**	**60**	**9**	**31**	**43**	**29'300**	**17**	**0**	**83**
Privatwald														
1. Kreis	36'862	50	4	46	68	25'140	68	6	26	32	11'722	10	1	90
2. Kreis	26'230	45	5	50	58	15'207	59	9	32	42	11'023	26	0	74
3. Kreis	21'855	42	4	53	59	12'813	59	8	33	41	9'042	18	0	82
Total Privatwald	84'947	46	4	49	63	53'160	64	7	29	37	31'787	18	0	82
TOTAL PRIVATWALD	**84'947**	**46**	**4**	**49**	**63**	**53'160**	**64**	**7**	**29**	**37**	**31'787**	**18**	**0**	**82**
TOTAL THURGAU	**153'624**	**44**	**5**	**51**	**60**	**92'537**	**62**	**8**	**30**	**40**	**61'087**	**17**	**0**	**82**
2021	156'516	50	8	43	69	108'547	64	10	26	31	47'969	18	1	81
2020	180'527	52	7	42	75	134'893	63	9	28	25	45'634	19	0	81
2019	149'202	47	5	47	70	104'010	60	7	33	30	45'192	19	1	81
2018	172'480	51	4	45	69	119'438	66	6	28	31	53'042	16	1	83
2017	139'070	47	5	49	62	85'953	64	7	29	39	53'117	19	1	80

Forststatistik Thurgau 2022

thurgauer wald

sh, 16.05.2023

Nutzung: Sortimentsanteile Nadelholz

Tabelle 7

	Stammholz	Industrieholz	Brennholz				Total Nadelholz
			Schnitzelholz	Stückholz oder lang	übr. Holzsortimente	Total	
	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³
Bundeswald							
1. Kreis	0	0	0	0	0	0	0
Total Bundeswald	0	0	0	0	0	0	0
Staatswald							
1. Kreis	1'965	306	898	8	0	906	3'177
2. Kreis	73	0	0	0	0	0	73
3. Kreis	986	87	1'071	14	0	1'085	2'158
Total Staatswald	3'024	393	1'969	22	0	1'991	5'408
Gemeindewald							
1. Kreis	6'944	873	2'956	240	12	3'208	11'025
2. Kreis	3'772	448	2'411	19	0	2'430	6'650
3. Kreis	8'757	1'501	3'952	308	46	4'306	14'564
Total Gemeindewald	19'473	2'822	9'319	567	58	9'944	32'239
Korporationswald							
1. Kreis	212	76	85	0	0	85	373
2. Kreis	1'071	85	190	11	0	201	1'357
Total Korporationswald	1'283	161	275	11	0	286	1'730
TOTAL ÖFF. WALD	**23'780**	**3'376**	**11'563**	**600**	**58**	**12'221**	**39'377**
Privatwald							
1. Kreis	17'170	1'424	5'216	1'330	0	6'546	25'140
2. Kreis	9'033	1'322	3'600	1'252	0	4'852	15'207
3. Kreis	7'581	974	3'606	592	60	4'258	12'813
Total Privatwald	33'784	3'720	12'422	3'174	60	15'656	53'160
TOTAL PRIVATWALD	**33'784**	**3'720**	**12'422**	**3'174**	**60**	**15'656**	**53'160**
TOTAL THURGAU	**57'564**	**7'096**	**23'985**	**3'774**	**118**	**27'877**	**92'537**
2021	69'312	11'358	21'674	6'062	141	27'877	108'547
2020	84'774	11'684	32'246	6'119	70	38'435	134'893
2019	62'344	7'400	29'263	4'957	46	34'266	104'010
2018	78'904	6'687	28'498	5'286	63	33'847	119'438
2017	54'873	6'253	20'485	4'256	86	24'827	85'953

Forststatistik Thurgau 2022

Nutzung: Sortimentsanteile Laubholz

Tabelle 8

sh, 16.05.2023

	Stammholz	Industrieholz	Brennholz				Total Laubholz
			Schnitzel-holz	Stückholz oder lang	übr. Holz-sortimente	Total-	
	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³
Bundeswald							
1. Kreis	0	6	46	35	0	81	87
Total Bundeswald	0	6	46	35	0	81	87
Staatswald							
1. Kreis	102	46	547	907	0	1'454	1'602
2. Kreis	215	0	592	315	0	907	1'122
3. Kreis	55	0	306	276	0	582	637
Total Staatswald	372	46	1'445	1'498	0	2'943	3'361
Gemeindewald							
1. Kreis	537	0	3'630	1'726	0	5'356	5'893
2. Kreis	1'326	0	2'934	2'049	0	4'983	6'309
3. Kreis	1'347	0	3'972	2'532	40	6'544	7'891
Total Gemeindewald	3'210	0	10'536	6'307	40	16'883	20'093
Korporationswald							
1. Kreis	46	0	63	108	0	171	217
2. Kreis	1'403	0	2'641	1'498	0	4'139	5'542
Total Korporationswald	1'449	0	2'704	1'606	0	4'310	5'759
TOTAL ÖFF. WALD	**5'031**	**52**	**14'731**	**9'446**	**40**	**24'217**	**29'300**
Privatwald							
1. Kreis	1'129	71	5'569	4'953	0	10'522	11'722
2. Kreis	2'843	0	4'671	3'509	0	8'180	11'023
3. Kreis	1'661	9	4'946	2'326	100	7'372	9'042
Total Privatwald	5'633	80	15'186	10'788	100	26'074	31'787
TOTAL PRIVATWALD	**5'633**	**80**	**15'186**	**10'788**	**100**	**26'074**	**31'787**
TOTAL THURGAU	**10'664**	**132**	**29'917**	**20'234**	**140**	**50'291**	**61'087**
2021	8'694	438	21'481	17'275	81	38'837	47'969
2020	8'692	182	18'481	18'198	81	36'760	45'634
2019	8'436	260	20'133	16'161	202	44'496	45'192
2018	8'642	396	24'571	19'432	1	44'004	53'042
2017	10'113	327	24'176	18'467	34	42'677	53'117

Forststatistik Thurgau 2022

thurgauer wald

sh, 16.05.2023

Betriebseinnahmen (nur öffentliche Betriebe >150ha statistikpflichtig)

Tabelle 9

	Holzerträge		Beiträge Bund / Kantone		Beiträge Gemeinde / Übrige		Übrige Erträge		Betriebseinnahmen total
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.
Staatswald									
1. Kreis	378'352	33	65'483	6	24'407	2	686'029	59	1'154'271
2. Kreis	55'612	57	32'652	34	0	0	8'572	9	96'836
3. Kreis	158'210	15	65'848	6	24'434	2	808'347	76	1'056'839
Total Staatswald	592'174	26	163'983	7	48'841	2	1'502'948	65	2'307'946
Gemeindewald									
1. Kreis	990'811	66	120'430	8	10'483	1	368'762	25	1'490'486
2. Kreis	1'208'490	51	183'074	8	43'865	2	934'752	39	2'370'181
3. Kreis	1'398'446	63	231'393	11	32'780	1	540'065	25	2'202'684
Total Gemeindewald	3'597'747	59	534'897	9	87'128	1	1'843'579	30	6'063'351
Korporationswald									
2. Kreis	338'746	35	147'625	15	53'460	5	433'567	45	973'398
Total Korporationswald	338'746	35	147'625	15	53'460	5	433'567	45	973'398
Öffentlicher Wald >150ha									
TOTAL THURGAU	**4'528'667**	**48**	**846'505**	**9**	**189'429**	**2**	**3'780'094**	**40**	**9'344'695**
2021	4'380'474	50	909'967	10	202'974	2	3'325'622	38	8'819'037
2020	3'869'119	46	923'078	11	173'641	2	3'421'817	41	8'387'655
2019	3'674'148	46	949'824	12	181'028	2	3'157'889	40	7'962'889
2018	4'360'553	50	894'749	10	138'230	2	3'262'819	38	8'656'351
2017	3'628'450	48	783'212	10	181'341	2	2'953'562	39	7'546'565

Forststatistik Thurgau 2022

Betriebsausgaben (nur öffentliche Betriebe >150ha statistikpflichtig)

Tabelle 10

sh, 16.05.2023

	Betriebsausgaben		Unternehmerleistungen Waldwirtschaft	
	total Fr.	pro ha Waldfläche Fr./ha	Fr.	%
Staatswald				
1. Kreis	1'062'062	1'649	72'479	7
2. Kreis	117'184	614	23'943	20
3. Kreis	1'062'643	1'908	95'284	9
Total Staatswald	2'241'889	1'611	191'706	9
Gemeindewald				
1. Kreis	1'341'570	1'183	486'684	36
2. Kreis	2'278'381	2'081	388'378	17
3. Kreis	1'713'186	743	643'102	38
Total Gemeindewald	5'333'137	1'176	1'518'164	28
Korporationswald				
2. Kreis	976'162	1'828	272'902	28
Total Korporationswald	976'162	1'828	272'902	28
Öffentlicher Wald >150ha				
TOTAL THURGAU	**8'551'188**	**1'324**	**1'982'772**	**23**
2021	8'370'560	1'295	2'052'843	25
2020	8'670'810	1'342	2'403'756	28
2019	8'139'434	1'263	1'763'734	22
2018	8'202'005	1'272	1'714'617	21
2017	7'161'848	1'111	1'664'241	23

Forststatistik Thurgau 2022

Betriebsergebnis (nur öffentliche Betriebe >150ha statistikpflichtig)

Tabelle 11

sh, 16.05.2023

	Produktive Waldfläche	Gesamt-nutzung	Betriebsrechnung Einnahmen	Ausgaben	Betriebsergebnis Gewinn	Verlust		
	ha	m³	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr./ha	Fr./m³
Staatswald								
1. Kreis	644	4'286	1'154'271	1'062'062	92'209	0	143	22
2. Kreis	191	1'195	96'836	117'184	0	-20'348	-107	-17
3. Kreis	557	2'795	1'056'839	1'062'643	0	-5'804	-10	-2
Total Staatswald	1'392	8'276	2'307'946	2'241'889	92'209	-26'152	47	8
Gemeindewald								
1. Kreis	1'134	11'578	1'490'486	1'341'570	172'872	-23'956	131	13
2. Kreis	1'095	9'570	2'370'181	2'278'381	91'800	0	84	10
3. Kreis	2'306	17'732	2'202'684	1'713'186	489'498	0	212	28
Total Gemeindewald	4'535	38'880	6'063'351	5'333'137	754'170	-23'956	161	19
Korporationswald								
2. Kreis	534	4'180	973'398	976'162	3'464	-6'228	-5	-1
Total Korporationswald	534	4'180	973'398	976'162	3'464	-6'228	-5	-1
Öffentlicher Wald >150ha								
TOTAL THURGAU	**6'461**	**51'336**	**9'344'695**	**8'551'188**	**849'843**	**-56'336**	**123**	**15**
2021	6'463	55'522	8'819'037	8'370'560	716'674	-268'197	69	8
2020	6'463	56'520	8'387'655	8'670'810	293'914	-577'069	-44	-5
2019	6'447	47'758	7'962'889	8'139'434	333'728	-510'273	-27	4
2018	6'448	54'241	8'656'351	8'202'005	631'398	-177'052	70	8
2017	6'448	44'656	7'546'565	7'161'848	620'343	-235'626	60	9

Forststatistik Thurgau 2022

thurgauer wald

sh, 16.05.2023

2. Produktionsstufe (nur öffentliche Betriebe >150ha, statistikpflichtig)

Tabelle 11a

	Produktive Waldfläche	Gesamt-nutzung	Aufwand für Holzernte total	Aufwand für Holzernte pro m³	Holznutzung total	Ertrag aus Holznutzung total	Ertrag aus Holznutzung pro m³
	ha	m³	Fr.	Fr.	m³	Fr.	Fr.
Staatswald							
1. Kreis	644	4'286	207'569	48	4'286	307'968	72
2. Kreis	191	1'195	45'273	38	1'195	55'612	47
3. Kreis	557	2'795	153'026	55	2'795	157'245	56
Total Staatswald	1'392	8'276	405'868	49	8'276	520'825	63
Gemeindewald							
1. Kreis	1'134	11'578	668'750	58	11'578	655'858	57
2. Kreis	1'095	9'570	466'004	49	9'570	722'961	76
3. Kreis	2'306	17'732	793'394	45	17'732	1'312'366	74
Total Gemeindewald	4'535	38'880	1'928'148	50	38'880	2'691'185	69
Korporationswald							
2. Kreis	534	4'180	185'714	44	4'180	338'746	81
Total Korporationswald	534	4'180	185'714	44	4'180	338'746	81
Öffentlicher Wald >150ha							
TOTAL THURGAU	**6'461**	**51'336**	**2'519'730**	**49**	**51'336**	**3'550'756**	**69**
2021	6'463	55'522	2'522'300	45	55'522	3'558'235	64
2020	6'463	56'520	2'923'435	52	56'549	2'024'384	53
2019	6'447	47'758	2'523'209	53	47'758	2'925'721	61
2018	6'448	54'241	2'557'419	47	54'242	3'525'153	65
2017	6'448	44'656	2'250'707	50	44'656	3'198'646	72

Forststatistik Thurgau 2022

Gesamtergebnis mit Investitionen
(nur öffentliche Betriebe > 150ha statistikpflichtig)

sh, 16.05.2023

Tabelle 12

	Betriebs-ergebnis	Einnahmen Daueranlagen	Ausgaben Daueranlagen	Gesamtergebnis Gewinn	Gesamtergebnis Verlust		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr./ha	Fr./m³
Staatswald							
1. Kreis	92'209	0	78'832	13'377	0	21	3
2. Kreis	-20'348	0	0	0	-20'348	-107	-17
3. Kreis	-5'804	0	20'236	0	-26'040	-47	-9
Total Staatswald	66'057	0	99'068	13'377	-46'388	-24	-4
Gemeindewald							
1. Kreis	148'916	0	39'607	133'265	-23'956	96	9
2. Kreis	91'800	0	60'161	79'632	-47'993	29	3
3. Kreis	489'498	8'000	0	497'498	0	216	28
Total Gemeindewald	730'214	8'000	99'768	710'395	-71'949	141	16
Korporationswald							
2. Kreis	-2'764	0	0	3'464	-6'228	-5	-1
Total Korporationswald	-2'764	0	0	3'464	-6'228	-5	-1
Öffentlicher Wald >150ha							
TOTAL THURGAU	**793'507**	**8'000**	**198'836**	**727'236**	**-124'565**	**93**	**12**
2021	448'477	13'000	570'014	584'481	-693'018	-17	-2
2020	-283'155	13'000	125'797	251'630	-647'582	-61	-7
2019	-176'545	10'000	320'314	193'027	-679'886	-76	-10
2018	454'346	11'000	655'225	515'480	-705'359	-29	-4
2017	384'717	18'434	812'442	544'399	-953'690	-63	-9

Forststatistik Thurgau 2022

Pflegeflächen

Tabelle 13

sh, 17.05.2023

	Produktive Waldfläche ha	Jungwuchspflege ha	Dickungspflege ha	Stangenholzpflege ha	stufige Bestände ha	Pflege Total ha	Pflege in % d. Waldfl. %	Waldrandpflege ha	Astung ha
Bundeswald									
1. Kreis	111	0.53	0.00	0.00	0.00	0.53	0.5	0.16	0.00
Total Bundeswald	111	0.53	0.00	0.00	0.00	0.53	0.5	0.16	0.00
Staatswald									
1. Kreis	676	5.72	1.29	5.59	0.00	12.60	1.9	0.00	0.00
2. Kreis	191	1.65	0.95	5.84	0.00	8.44	4.4	0.00	1.67
3. Kreis	557	9.14	2.55	6.46	2.00	20.15	3.6	0.00	0.00
Total Staatswald	1'424	16.51	4.79	17.89	2.00	41.19	2.9	0.00	1.67
Gemeindewald									
1. Kreis	1'770	23.64	2.41	24.89	0.00	50.94	2.9	0.74	0.80
2. Kreis	1'575	21.74	16.46	34.07	0.70	72.97	4.6	1.00	5.50
3. Kreis	2'875	46.07	10.36	21.15	3.50	81.07	2.8	1.03	1.73
Total Gemeindewald	6'220	91.44	29.23	80.11	4.20	204.97	3.3	2.77	8.03
Korporationswald									
1. Kreis	110	1.30	1.00	0.96	1.51	4.77	4.3	0.37	0.00
2. Kreis	884	11.77	7.76	15.57	0.00	35.10	4.0	0.00	3.35
Total Korporationswald	994	13.07	8.76	16.53	1.51	39.87	4.0	0.37	3.35
TOTAL ÖFF. WALD	**8'749**	**121.55**	**42.78**	**114.53**	**7.71**	**286.56**	**3.3**	**3.30**	**13.05**
Privatwald									
1. Kreis	4'552	28.36	5.97	11.83	0.00	46.16	1.0	2.40	0.10
2. Kreis	3'503	26.81	8.61	16.27	2.90	54.59	1.6	1.61	0.35
3. Kreis	3'254	69.62	12.83	22.89	2.80	108.15	3.3	6.14	1.85
Total Privatwald	11'309	124.79	27.41	50.99	5.70	208.90	1.8	10.15	2.30
TOTAL PRIVATWALD	**11'309**	**124.79**	**27.41**	**50.99**	**5.70**	**208.90**	**1.8**	**10.15**	**2.30**
TOTAL THURGAU	**20'058**	**246.34**	**70.19**	**165.52**	**13.41**	**495.46**	**2.5**	**13.45**	**15.35**
2021	20'058	230.08	78.29	148.51	19.92	476.80	2.4	9.14	13.29
2020	20'059	210.94	96.95	138.24	15.25	461.38	2.3	6.01	14.97
2019	20'159	205.17	90.28	191.00	11.72	498.17	2.5	13.04	25.25
2018	20'156	197.15	70.50	170.61	43.05	481.31	2.4	7.68	41.36
2017	20'158	214.59	108.83	136.49	16.38	476.29	2.4	9.32	16.11

Forststatistik Thurgau 2022

Pflanzungen

Tabelle 14

sh, 16.05.2023

	Produktive Waldfläche	Total Pflanzen		Nadelholz			Laubholz		
	ha	Stück	Stück pro ha	An-teil %	Stück	Stück pro ha	An-teil %	Stück	Stück pro ha
Bundeswald									
1. Kreis	111	0	0	-	0	0	-	0	0
Total Bundeswald	111	0	0	-	0	0	-	0	0
Staatswald									
1. Kreis	676	0	0	-	0	0	-	0	0
2. Kreis	191	0	0	-	0	0	-	0	0
3. Kreis	557	49	0	18	9	0	82	40	0
Total Staatswald	1'424	49	0	18	9	0	82	40	0
Gemeindewald									
1. Kreis	1'770	3'547	2	21	755	0	79	2'792	2
2. Kreis	1'575	7'628	5	11	863	1	89	6'765	4
3. Kreis	2'875	4'723	2	24	1'110	0	76	3'613	1
Total Gemeindewald	6'220	15'898	3	17	2'728	0	83	13'170	2
Korporationswald									
1. Kreis	110	30	0	0	0	0	100	30	0
2. Kreis	884	5'909	7	2	130	0	98	5'779	7
Total Korporationswald	994	5'939	6	2	130	0	98	5'809	6
TOTAL ÖFF. WALD	**8'749**	**21'886**	**3**	**13**	**2'867**	**0**	**87**	**19'019**	**2**
Privatwald									
1. Kreis	4'552	9'163	2	25	2'257	0	75	6'906	2
2. Kreis	3'503	12'354	4	15	1'840	1	85	10'514	3
3. Kreis	3'254	8'649	3	28	2'422	1	72	6'227	2
Total Privatwald	11'309	30'166	3	22	6'519	1	78	23'647	2
TOTAL PRIVATWALD	**11'309**	**30'166**	**3**	**22**	**6'519**	**1**	**78**	**23'647**	**2**
TOTAL THURGAU	**20'058**	**52'052**	**3**	**18**	**9'386**	**0**	**82**	**42'666**	**2**
2021	20'058	54'013	3	15	7'881	0	85	46'132	2
2020	20'059	52'769	3	25	13'036	1	75	39'733	2
2019	20'159	53'208	3	21	11'265	1	79	41'943	2
2018	20'156	52'761	3	31	16'458	1	69	36'303	2
2017	20'158	55'378	3	36	19'961	1	64	35'417	2

Forststatistik Thurgau 2022

thurgauer wald

sh, 16.05.2023

Pflanzenzahlen

Tabelle 15

	Nadelholz Fichte Stück	Tanne Stück	Föhre Stück	Lärche Stück	übr. Ndh Stück	Total Ndh Stück	Laubholz Buche Stück	Eiche Stück	Esche Stück	Ahorn Stück	übr. Lbh Stück	Total Lbh Stück	Total Stück
Bundeswald													
1. Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Bundeswald	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Staatswald													
1. Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Kreis	0	0	0	9	0	9	0	0	0	0	40	40	49
Total Staatswald	0	0	0	9	0	9	0	0	0	0	40	40	49
Gemeindewald													
1. Kreis	0	55	0	403	297	755	0	1'384	0	150	1'258	2'792	3'547
2. Kreis	450	13	0	30	370	863	0	5'428	0	171	1'166	6'765	7'628
3. Kreis	20	108	108	278	596	1'110	108	2'014	0	128	1'363	3'613	4'723
Total Gemeindewald	470	176	108	711	1'263	2'728	108	8'826	0	449	3'787	13'170	15'898
Korporationswald													
1. Kreis	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	30	30
2. Kreis	0	0	0	25	105	130	30	5'096	0	112	541	5'779	5'909
Total Korporationswald	0	0	0	25	105	130	30	5'126	0	112	541	5'809	5'939
TOTAL ÖFF. WALD	**470**	**176**	**108**	**745**	**1'368**	**2'867**	**138**	**13'952**	**0**	**561**	**4'368**	**19'019**	**21'886**
Privatwald													
1. Kreis	565	250	5	590	847	2'257	0	2'395	0	1'845	2'666	6'906	9'163
2. Kreis	845	207	20	95	673	1'840	120	6'919	0	670	2'805	10'514	12'354
3. Kreis	140	161	220	751	1'150	2'422	300	3'727	0	868	1'332	6'227	8'649
Total Privatwald	1'550	618	245	1'436	2'670	6'519	420	13'041	0	3'383	6'803	23'647	30'166
TOTAL PRIVATWALD	**1'550**	**618**	**245**	**1'436**	**2'670**	**6'519**	**420**	**13'041**	**0**	**3'383**	**6'803**	**23'647**	**30'166**
TOTAL THURGAU	**2'020**	**794**	**353**	**2'181**	**4'038**	**9'386**	**558**	**26'993**	**0**	**3'944**	**11'171**	**42'666**	**52'052**
2021	1'117	718	203	2'908	2'935	7'881	138	32'303	0	3'445	10'246	46'132	54'013
2020	2'759	1'187	305	3'970	4'154	13'036	205	25'451	35	4'493	10'364	39'733	52'769
2019	4'424	1'885	465	2'055	2'396	11'265	732	28'056	30	5'776	7'399	41'943	53'208
2018	9'012	2'466	60	1'880	3'040	16'458	1'280	21'684	0	6'160	7'179	36'303	52'761
2017	13'154	1'322	165	2'178	3'142	19'961	296	21'739	0	4'717	8'665	35'417	55'378

Thurgau alle BAR-Betriebe — Kennzahlenblatt

Periode: 2022 (01.01.2022 - 31.12.2022)

BT: -
Eigentümer: -
Zone: -
Kanton: -

Waldfläche (ha)	produktiv	unproduktiv	Total
Wirtschaftswald	2'262	0	2'262
Schutzwald	216	0	216
Erholungswald	0	0	0
Natur und Landschaft	539	93	632
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0
Total Waldfläche	**3'017**	**93**	**3'110**

Betriebsformen		
Plenterung und Dauerwald	ha	398
Saum- und Femelschlag	ha	2'619
Andere	ha	0
Vorrat	Tfm	943'633
Vorrat pro ha	ha	313
Nadelholzanteil	%	56.1
Laubholzanteil	%	43.9

Jahresnutzung	liegend (Fm)	stehend (Fm)	Total (Fm)	Total (Fm/ha)	Jahreshiebsatz (Fm)
Wirtschaftswald	22'334	0	22'334	9.9	23'470
Schutzwald	521	0	521	2.4	0
Erholungswald	0	0	0	0.0	0
Natur und Landschaft	1'274	0	1'274	2.4	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0	0.0	0
Total	**24'129**	**0**	**24'129**	**8.0**	**23'470**
Jahresnutzung	**102.8% des Jahreshiebsatzes**				

Erschliessung	Waldstrassen (lfm/ha)	Maschinenwege (lfm/ha)	Seilkran (ha)
Wirtschaftswald	34	4	0
Schutzwald	0	0	0
Erholungswald	0	0	0
Natur und Landschaft	0	0	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0
Total	**26**	**3**	**0**

Erfolgsrechnung	Vorkosten-stellen	Kosten-stellen	Waldbewirt-schafttung	Sachgüter-produktion	Dienst-leistungen	Total	Investi-tionen
Effektive Kosten	211'498	3'586'641	752'790	1'085'004	856'857	2'694'651	189'292
Kalkulatorische Kosten	188'492	283'150	48'599	10'777	25'576	84'951	0
Kosten aus Umlagen	81'365	668'868	1'318'020	667'619	2'045'946	4'031'586	26'803
Total Kosten	**481'354**	**4'538'659**	**2'119'408**	**1'763'399**	**2'928'380**	**6'811'187**	**216'095**
Effektive Erlöse	78'866	100'453	2'342'905	1'506'127	3'165'069	7'014'101	11'000
Kalkulatorische Erlöse	0	0	10'082	43'046	38'843	91'971	0
Erlöse aus Umlagen	402'488	4'438'205	0	0	0	0	0
Total Erlöse	**481'354**	**4'538'659**	**2'352'987**	**1'549'173**	**3'203'912**	**7'106'072**	**11'000**
Erfolg			**233'579**	**-214'227**	**275'532**	**294'884**	
Investierter Betrag							**-205'095**
Erfolg bzw. investierter Betrag pro prod. ha			**77**	**-71**	**91**	**98**	**-68**

Zeiteinsatz Betriebspersonal	Vorkosten-stellen	Kosten-stellen	Waldbewirt-schaftung	Sachgüter-produktion	Dienst-leistungen	Total	Investi-tionen
Stunden	1'621.65	9'055.30	17'144.10	8'517.80	26'493.28	52'155.18	501.00
Stunden/ha	0.54	3.00	5.68	2.82	8.78	17.29	0.17

Arbeitskräfte	Std.	Kostensatz (CHF/Std.)	Lohnkost. (CHF/Std.)
Förster	5'997.90	68.96	65.49
Vorarbeiter	4'881.35	49.37	47.33
Forstwarte	32'255.37	51.88	50.76
Waldarbeiter	0.00	0.00	0.00
Lehrlinge	16'220.15	17.54	14.44
Andere Kategorien	3'978.36	33.22	34.05
Total	**63'333.13**	**43.34**	**41.96**

Fahrzeuge und Maschinen	MStd.	Kostensatz (CHF/MStd.)
Landwirtschaftstraktoren	4'267.54	76.17
Forstspezialschlepper	769.50	97.59
Forwarder	0.00	0.00
Seilkrananlagen	0.00	0.00
Harvester	0.00	0.00
Holz-Bagger	0.00	0.00
Total	**6'660.24**	**85.49**

Thurgau alle BAR-Betriebe — Waldbewirtschaftung

Periode: 2022 (01.01.2022 - 31.12.2022)

BT: -
Kostenträger: Alle

Produktive Waldfläche: 3'017.00 ha
Jahreshiebsatz: 23'470.00 Fm
Effektive Hiebsmenge: 24'235.41 Fm

Struktur der Holzverkäufe	Nutzung inkl. Lageränderung		Liegendnutzung				Stehendnutzung		Lager-änderung
			Liegendverkauf		Eigenverbrauch				
	Fm	%	Fm	CHF/Fm	Fm	CHF/Fm	Fm	CHF/Fm	Fm
Nadelstammholz	7'671.03	31.8%	6'422.45	100.35	2'147.33	85.32			-898.75
Laubstammholz	1'948.84	8.1%	1'472.35	140.28	0.67	145.00			475.82
Stammholz gesamt	**9'619.87**	**39.9%**	**7'894.80**	**107.80**	**2'148.00**	**85.34**			**-422.93**
Nadelindustrieholz	434.00	1.8%	458.00	44.69					-24.00
Laubindustrieholz	46.00	0.2%	46.00	52.89					
Industrieholz gesamt	**480.00**	**2.0%**	**504.00**	**45.44**					**-24.00**
Nadelenergie-Stückholz (kranlang)	28.80	0.1%	24.00	34.42	44.80	40.78			-40.00
Nadelenergie-Hackholz (kranlang)	4'682.50	19.4%	2'104.00	34.13	2'112.50	50.21			466.00
Laubenergie-Stückholz (kranlang)	2'934.21	12.2%	1'554.61	64.96	1'014.60	51.58			365.00
Laubenergie-Hackholz (kranlang)	6'384.03	26.5%	3'052.23	34.81	2'954.00	56.27			377.80
Energieholz gesamt	**14'029.54**	**58.1%**	**6'734.84**	**41.56**	**6'125.90**	**53.29**			**1'168.80**
Übrige Nadelholzsortimente									
Übrige Laubholzsortimente									
Übrige Sortimente gesamt									
Alle Sortimente	**24'129.41**	**100.0%**	**15'133.64**	**76.24**	**8'273.90**	**61.61**			**721.87**

Nadelholzanteil	**53.1%**	**Liegengelassenes Holz**	**106.00 Fm**
Laubholzanteil	**46.9%**	**Holz aus n. eingericht. Flächen**	**Fm**

Kennzahlen der verschiedenen Tätigkeiten	Kosten		Zeiteinsatz		Liegendverkäufe		Stehendverkäufe	
	CHF/ha	%	Std.	Std./ha	CHF/Fm	Std./Fm	CHF/Fm	Std./Fm
Strassenunterhalt	74.24	10.6%	1'483.25	0.49	9.28	0.06		
Verbauungsunterhalt	0.23	0.0%	11.00	0.00	0.03	0.00		
Unterhalt	**74.47**	**10.6%**	**1'494.25**	**0.50**	**9.31**	**0.06**		
Bestandesbegründung	17.12	2.4%	578.00	0.19	2.14	0.02		
Jungwaldpflege	94.21	13.4%	4'496.80	1.49	11.78	0.19		
Forstschutz	0.21	0.0%	8.00	0.00	0.03	0.00		
Wildschadenverhütung	12.37	1.8%	631.90	0.21	1.55	0.03		
Schlagräumung und Schlagpflege	5.62	0.8%	216.00	0.07	0.70	0.01		
Anzeichnen								
Aufsicht 1. PS								
1. Produktionsstufe	**129.52**	**18.4%**	**5'930.70**	**1.97**	**16.19**	**0.25**		
Holzernte (inkl. Rücken u. Einmessen)	371.15	52.8%	9'292.25	3.08	46.41	0.39		
Transport zum Lagerort	2.20	0.3%	25.00	0.01	0.27	0.00		
Holzschutz	0.42	0.1%	11.75	0.00	0.05	0.00		
Transport ab Lagerort								
Holzerei bei Holzverkauf ab Holzschlag								
Aufsicht 2. PS								
2. Produktionsstufe	**373.77**	**53.2%**	**9'329.00**	**3.09**	**46.73**	**0.39**		
Aktivitäten für Natur	5.27	0.7%	162.25	0.05	0.66	0.01		
Aktivitäten für Erholung	1.92	0.3%	96.00	0.03	0.24	0.00		
Aktivitäten für Schutz								
Übrige Tätigkeiten	0.60	0.1%	44.00	0.01	0.07	0.00		
Übrige Tätigkeiten	**7.78**	**1.1%**	**302.25**	**0.10**	**0.97**	**0.01**		
Verwaltungstätigkeiten	116.95	16.6%	87.90	0.03	14.62	0.00		
Verwaltungstätigkeiten	**116.95**	**16.6%**	**87.90**	**0.03**	**14.62**	**0.00**		
Total	**702.49**	**100.0%**	**17'144.10**	**5.68**	**87.84**	**0.71**		

Erfolg gesamte Waldbewirtschaftung	Insgesamt (CHF/ha)	Liegendnutz. (CHF/Fm)	Stehendnutz. (CHF/Fm)
Holzerlös netto	571.90	71.51	
Beiträge	193.80	24.23	
Übrige Erlöse	14.21	1.78	
Gesamterlös	779.91	97.52	
Gesamtkosten	702.49	87.84	
Gesamterfolg	77.42	9.68	

Verhältnis der Kostengruppen	%
Personalkosten	33.1%
Fahrzeug-, Maschinen-, Werkzeugko	16.0%
Fremdleistungskosten	27.6%
Material-, Eigenverbrauchskosten	1.6%
Kalkulatorische Kosten	1.4%
Übrige Kosten	20.3%

Thurgau Staatswälder — Kennzahlenblatt

Periode: 2022 (01.01.2022 - 31.12.2022)

BT: -
Eigentümer: -
Zone: -
Kanton: -

Waldfläche (ha)	produktiv	unproduktiv	Total
Wirtschaftswald	1'014	0	1'014
Schutzwald	109	0	109
Erholungswald	0	0	0
Natur und Landschaft	213	52	265
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0
Total Waldfläche	**1'336**	**52**	**1'388**

Betriebsformen		
Plenterung und Dauerwald	ha	398
Saum- und Femelschlag	ha	938
Andere	ha	0
Vorrat	Tfm	455'672
Vorrat pro ha	ha	341
Nadelholzanteil	%	67.2
Laubholzanteil	%	32.8

Jahresnutzung	liegend (Fm)	stehend (Fm)	Total (Fm)	Total (Fm/ha)	Jahreshiebsatz (Fm)
Wirtschaftswald	7'134	0	7'134	7.0	10'420
Schutzwald	394	0	394	3.6	0
Erholungswald	0	0	0	0.0	0
Natur und Landschaft	747	0	747	3.5	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0	0.0	0
Total	**8'275**	**0**	**8'275**	**6.2**	**10'420**
Jahresnutzung	**79.4% des Jahreshiebsatzes**				

Erschliessung	Waldstrassen (lfm/ha)	Maschinenwege (lfm/ha)	Seilkran (ha)
Wirtschaftswald	42	6	0
Schutzwald	0	0	0
Erholungswald	0	0	0
Natur und Landschaft	0	0	0
Wald (für Nicht-TBN)	0	0	0
Total	**32**	**5**	**0**

Erfolgsrechnung	Vorkosten-stellen	Kosten-stellen	Waldbewirt-schafttung	Sachgüter-produktion	Dienst-leistungen	Total	Investi-tionen
Effektive Kosten	61'999	1'083'756	259'783	101'786	537'125	898'695	72'265
Kalkulatorische Kosten	51'045	79'263	8'454	980	8'516	17'950	0
Kosten aus Umlagen	27'145	203'023	436'984	102'079	723'969	1'263'032	26'803
Total Kosten	**140'188**	**1'366'042**	**705'221**	**204'845**	**1'269'610**	**2'179'677**	**99'068**
Effektive Erlöse	35'217	19'447	741'280	169'095	1'318'555	2'228'930	0
Kalkulatorische Erlöse	0	0	-2'000	674	18'749	17'423	0
Erlöse aus Umlagen	104'971	1'346'595	0	0	0	0	0
Total Erlöse	**140'188**	**1'366'042**	**739'280**	**169'769**	**1'337'304**	**2'246'353**	**0**
Erfolg			**34'059**	**-35'076**	**67'693**	**66'676**	
Investierter Betrag							**-99'068**
Erfolg bzw. investierter Betrag pro prod. ha			**25**	**-26**	**51**	**50**	**-74**

Zeiteinsatz Betriebspersonal	Vorkosten-stellen	Kosten-stellen	Waldbewirt-schaftung	Sachgüter-produktion	Dienst-leistungen	Total	Investi-tionen
Stunden	572.75	2'877.43	5'692.00	1'919.30	9'204.13	16'815.43	501.00
Stunden/ha	0.43	2.15	4.26	1.44	6.89	12.59	0.38

Arbeitskräfte	Std.	Kostensatz (CHF/Std.)	Lohnkost. (CHF/Std.)
Förster	1'793.25	67.21	65.87
Vorarbeiter	63.50	60.12	58.23
Forstwarte	11'636.10	54.31	53.91
Waldarbeiter	0.00	0.00	0.00
Lehrlinge	5'601.45	20.04	16.55
Andere Kategorien	1'672.31	19.14	25.66
Total	**20'766.61**	**43.37**	**44.37**

Fahrzeuge und Maschinen	MStd.	Kostensatz (CHF/MStd.)
Landwirtschaftstraktoren	712.94	78.80
Forstspezialschlepper	504.60	101.25
Forwarder	496.30	98.65
Seilkrananlagen	0.00	0.00
Harvester	0.00	0.00
Holz-Bagger	0.00	0.00
Total	**1'713.84**	**91.16**

Thurgau Staatswälder — Waldbewirtschaftung

Periode: 2022 (01.01.2022 - 31.12.2022)

BT: -
Kostenträger: Alle

Produktive Waldfläche: 1'336.00 ha
Jahreshiebsatz: 10'420.00 Fm
Effektive Hiebsmenge: 8'381.07 Fm

Struktur der Holzverkäufe	Nutzung inkl. Lageränderung		Liegendnutzung				Stehendnutzung		Lager-änderung
			Liegendverkauf		Eigenverbrauch				
	Fm	%	Fm	CHF/Fm	Fm	CHF/Fm	Fm	CHF/Fm	Fm
Nadelstammholz	2'993.58	36.2%	1'838.00	95.74	2'147.33	85.32			-991.75
Laubstammholz	336.49	4.1%	170.00	90.93	0.67	145.00			165.82
Stammholz gesamt	**3'330.07**	**40.2%**	**2'008.00**	**95.33**	**2'148.00**	**85.34**			**-825.93**
Nadelindustrieholz	378.00	4.6%	337.00	42.65					41.00
Laubindustrieholz	46.00	0.6%	46.00	52.89					
Industrieholz gesamt	**424.00**	**5.1%**	**383.00**	**43.88**					**41.00**
Nadelenergie-Stückholz (kranlang)	21.80	0.3%	24.00	34.42	37.80	40.00			-40.00
Nadelenergie-Hackholz (kranlang)	1'942.00	23.5%	1'749.00	33.80					193.00
Laubenergie-Stückholz (kranlang)	1'296.40	15.7%	676.00	65.31	241.40	41.35			379.00
Laubenergie-Hackholz (kranlang)	1'260.80	15.2%	964.00	32.57					296.80
Energieholz gesamt	**4'521.00**	**54.6%**	**3'413.00**	**39.70**	**279.20**	**41.16**			**828.80**
Übrige Nadelholzsortimente									
Übrige Laubholzsortimente									
Übrige Sortimente gesamt									
Alle Sortimente	**8'275.07**	**100.0%**	**5'804.00**	**59.22**	**2'427.20**	**80.26**			**43.87**

Nadelholzanteil	**64.5%**	**Liegengelassenes Holz**	**106.00 Fm**
Laubholzanteil	**35.5%**	**Holz aus n. eingericht. Flächen**	**Fm**

Kennzahlen der verschiedenen Tätigkeiten	Kosten		Zeiteinsatz		Liegendverkäufe		Stehendverkäufe	
	CHF/ha	%	Std.	Std./ha	CHF/Fm	Std./Fm	CHF/Fm	Std./Fm
Strassenunterhalt	62.49	11.8%	353.50	0.26	10.09	0.04		
Verbauungsunterhalt								
Unterhalt	**62.49**	**11.8%**	**353.50**	**0.26**	**10.09**	**0.04**		
Bestandesbegründung	0.91	0.2%	22.50	0.02	0.15	0.00		
Jungwaldpflege	60.21	11.4%	1'632.75	1.22	9.72	0.20		
Forstschutz								
Wildschadenverhütung	4.83	0.9%	137.50	0.10	0.78	0.02		
Schlagräumung und Schlagpflege	0.91	0.2%	22.50	0.02	0.15	0.00		
Anzeichnen								
Aufsicht 1. PS								
1. Produktionsstufe	**66.87**	**12.7%**	**1'815.25**	**1.36**	**10.80**	**0.22**		
Holzernte (inkl. Rücken u. Einmessen)	303.11	57.4%	3'347.75	2.51	48.94	0.40		
Transport zum Lagerort								
Holzschutz	0.69	0.1%	6.00	0.00	0.11	0.00		
Transport ab Lagerort								
Holzerei bei Holzverkauf ab Holzschlag								
Aufsicht 2. PS								
2. Produktionsstufe	**303.79**	**57.6%**	**3'353.75**	**2.51**	**49.05**	**0.41**		
Aktivitäten für Natur	8.93	1.7%	79.00	0.06	1.44	0.01		
Aktivitäten für Erholung	0.06	0.0%	2.00	0.00	0.01	0.00		
Aktivitäten für Schutz								
Übrige Tätigkeiten	0.73	0.1%	19.00	0.01	0.12	0.00		
Übrige Tätigkeiten	**9.72**	**1.8%**	**100.00**	**0.07**	**1.57**	**0.01**		
Verwaltungstätigkeiten	84.99	16.1%	69.50	0.05	13.72	0.01		
Verwaltungstätigkeiten	**84.99**	**16.1%**	**69.50**	**0.05**	**13.72**	**0.01**		
Total	**527.86**	**100.0%**	**5'692.00**	**4.26**	**85.22**	**0.69**		

Erfolg gesamte Waldbewirtschaftung	Insgesamt (CHF/ha)	Liegendnutz. (CHF/Fm)	Stehendnutz. (CHF/Fm)
Holzerlös netto	389.84	62.94	
Beiträge	159.30	25.72	
Übrige Erlöse	4.22	0.68	
Gesamterlös	553.35	89.34	
Gesamtkosten	527.86	85.22	
Gesamterfolg	25.49	4.12	

Verhältnis der Kostengruppen	%
Personalkosten	33.8%
Fahrzeug-, Maschinen-, Werkzeugko	16.2%
Fremdleistungskosten	27.2%
Material-, Eigenverbrauchskosten	0.0%
Kalkulatorische Kosten	1.2%
Übrige Kosten	21.6%

Forstamt Thurgau
Spannerstrasse 29
8510 Frauenfeld

Telefon +41 58 345 62 80
Telefax +41 58 345 62 81

forstamt@tg.ch
www.forstamt.tg.ch

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53173-2305-1004

IMPRESSUM

Thurgauer Wald – Jahrbuch 2022

Redaktion und Herausgeber	Forstamt Thurgau
Grafiken	Forstamt Thurgau
Fotos	Forstamt Thurgau
Eidgenössische Forststatistik	Bundesamt für Statistik, erhoben bei den Revierförstern
Kantonale Forststatistik	Forstamt Thurgau, erhoben bei den Revierförstern
Forstliche Betriebsabrechnung BAR	Forstingenieurbüro Stephan Hatt, Zürich
Druck	Galledia Fachmedien Frauenfeld AG, Juni 2023
Auflage	450 Stück

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C011710